

trofaiach

meine Gemeindezeitung.



Zugestellt durch Österreichische Post - An einen Haushalt · Amtliche Mitteilung

Trofaiach Magazin

www.trofaiach.gv.at

VORWORT

Liebe Trofaiacherinnen und Trofaiacher,

das Unwetter am 17. Juli hat unsere Stadt schwer getroffen. Doch inmitten dieser Herausforderung zeigt sich die wahre Stärke unserer Gemeinschaft. Unser Bauhof-Team arbeitet unermüdlich an der Wiederherstellung, unterstützt von den Einsatzorganisationen und zahlreichen freiwilligen Helfer:innen. Ich bin stolz auf alle, die in dieser schweren Zeit Großartiges geleistet haben, und danke Ihnen von Herzen.

Zivilschutz als gemeinschaftliche Verantwortung

Viele von Ihnen sind auch privat betroffen. Auf unserer Website www.trofaich.gv.at finden Sie in der Rubrik „Zivilschutz“ umfassende Informationen zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten. Nutzen Sie diese Angebote und zögern Sie nicht, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Zivilschutz bedeutet auch, sich selbst zu schützen. Eine gute Vorbereitung stärkt unsere Fähigkeit, auf Gefahren effektiv zu reagieren. Ihre Eigenvorsorge und das richtige Verhalten in Notsituationen sind entscheidend. Dazu gehört auch ein respektvoller Umgang miteinander.

Leitbild 2033

Um unsere Gemeinde positiv weiterzuentwickeln, müssen wir unseren Zusammenhalt stärken, flexibel auf Veränderungen reagieren und offen für neue Ideen sein. Das Leitbild 2033, das nach einem umfassenden Bürgerbeteiligungsprozess entstand, weist uns den Weg. In jeder Ausgabe der Gemeindezeitung werden wichtige Ergebnisse der Befragung mit den umgesetzten Maßnahmen gegenübergestellt, um Ihnen einen besseren Einblick in unsere Arbeit zu geben.

Erfolgreiche Projekte für eine moderne Stadt

Über den Sommer konnten bedeutende Projekte, insbesondere im Bereich Bildung, erfolgreich abgeschlossen werden. Eine besondere Eröffnungsfeier fand für das modernisierte Rüsthaus Laintal statt. Zudem wurde das größte Investitionsprojekt in der Geschichte unserer Stadt, der neue Bauhof, erfolgreich fertiggestellt. Dieses Zentrum moderner städtischer Dienstleistungen steht nun symbolisch für den Weg in eine zukunftsorientierte Stadt.

Herzliche Einladung

Der erfolgreiche Kultursommer und das außergewöhnliche StadtPARKfest sind bereits vorbei, doch die kommenden Monate bieten eine Vielzahl an abwechslungsreichen Veranstaltungen. Besonders empfehle ich Ihnen die „Lange Nacht des Rathauses“ am 3. Oktober ab 17 Uhr.

Ihre Stimme zählt – gestalten Sie mit

Abschließend möchte ich auf die bevorstehenden Wahlen hinweisen. Am 29. September wählen wir den Nationalrat und am 24. November den steirischen Landtag. Wahlen sind ein zentraler Bestandteil unserer Demokratie. Mit Ihrer Stimme gestalten Sie die Zukunft unserer Region und unseres Landes aktiv mit.

Herzlichst,

Ihr Bürgermeister



Mario Abl, MBA



Stadtgespräche:

- | | |
|---|--------|
| 01. Oktober: | 18 Uhr |
| Kreuzung Winkelfeldgasse/Schallerstraße | |
| 08. Oktober: | 18 Uhr |
| Volksschule Gai/Parkplatz | |
| 10. Oktober: | 18 Uhr |
| Alpenvereinsheim /Zufahrtsstraße | |



Im Gespräch:

Aktuelle Termine der Bürger:innensprechstunde:

- | | |
|---------------|---------------|
| 08. Oktober: | 14 bis 16 Uhr |
| 31. Oktober: | 14 bis 17 Uhr |
| 12. November: | 15 bis 17 Uhr |
| 27. November: | 14 bis 16 Uhr |
| 11. Dezember: | 15 bis 17 Uhr |

Ort: Büro des Bürgermeisters, Rathaus Trofaiach
Keine Anmeldung notwendig
Darüber hinaus können jederzeit Termine unter 03847 2255 203 vereinbart werden.

EIN MEILENSTEIN FÜR DIE STADT



DER BAUHOF ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

Mit der Eröffnung des neu gestalteten städtischen Bauhofs hat Trofaiach ein bedeutendes Kapitel seiner Geschichte aufgeschlagen. Nach umfangreichen Um- und Neubauarbeiten präsentiert sich der Bauhof nun als modernes, zukunftsweisendes Zentrum städtischer Dienstleistungen.

Ein neues Herz für Trofaiach

Bürgermeister Mario betont die immense Bedeutung des Projekts: „Das Areal und vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden das pulsierende Herz unserer städtischen Dienstleistungen. Das gesamte Team leistet hervorragende Arbeit und dafür benötigen wir die notwendige Infrastruktur. Diese Investition stellt sicher, dass die Stadt auch künftig effizient und zeitgemäß agieren kann“.



Umfassende Modernisierung

Bereits 2017 begann die grundlegende Sanierung des bestehenden Betriebsgebäudes. Der Bauhof wurde um ein zusätzliches Geschoss erweitert und durch zahlreiche Neubauten ergänzt. Die Generalsanierung der restlichen Bereiche sowie der Bau neuer Werkstätten, Lagerräume und Fahrzeugeinstellhallen waren wichtige Schritte, um den Bauhof auf den neuesten Stand zu bringen. Besonders beeindruckend ist der Neubau der Flugdächer zur Material- und Gerätekennzeichnung, die nun eine sichere und wettergeschützte Lagerung ermöglichen. Die geplanten Baukosten von 8 Millionen Euro wurden sogar geringfügig unterschritten.



Nachhaltigkeit im Fokus

Ein besonderer Schwerpunkt des Projekts lag auf der Nachhaltigkeit. Die neu installierte Photovoltaikfassade des Betriebsgebäudes und die moderne Lichtenergie-Technologie setzen neue Maßstäbe in Sachen umweltfreundlicher Energiegewinnung. Sämtliche Manipulationsflächen wurden asphaltiert und Retentionsanlagen für die Oberflächenentwässerung installiert, um eine nachhaltige und umweltschonende Bewirtschaftung zu gewährleisten.



Wichtige Investition

Landeshauptmann-Stv. Anton Lang verdeutlichte den Stellenwert von neuen Infrastrukturprojekten: „Es ist von großer Bedeutung, dass wir auch in herausfordernden Zeiten in die Infrastruktur unserer steirischen Städte und Gemeinden investieren. Ich freue mich daher sehr, dass es gelungen ist dieses Projekt umzusetzen und den Bauhof Trofaiach umfassend zu modernisieren. Damit finden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beste Bedingungen für ihre wichtige Arbeit vor. Gemeinsam wollen wir unsere steirischen Regionen auch in Zukunft weiterentwickeln“, so Lang.



Ein Blick in die Zukunft

Der neue Bauhof ist nicht nur eine Investition in die Infrastruktur, sondern auch ein klares Signal für die Zukunft Trofaiachs. Mit modernster Ausstattung und nachhaltiger Energieversorgung ist die Stadt bestens gerüstet, um den Herausforderungen der kommenden Jahre zu begegnen. Der modernisierte Bauhof wird weiterhin als zentrales Element der städtischen Dienstleistungen dienen und die Lebensqualität in Trofaiach zusätzlich verbessern.



EIN NEUES ZUHAUSE FÜR DIE FEUERWEHR LAINTAL



ARBEITEN AM RÜSTHAUS SIND ABGESCHLOSSEN

Das Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Laintal konnte im August feierlich eröffnet werden. Nach umfassenden Umbaumaßnahmen und einer Investition von 800.000 Euro bietet das Rüsthaus nun optimale Bedingungen für die Feuerwehrmitglieder. Seitens des Landes Steiermark, Ressort Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang, wurden Bedarfsszuweisungen in der Höhe von 300.000 Euro ausbezahlt, der Landesfeuerwehrverband steuerte 70.000 Euro bei. 2.444 Arbeitsstunden leisteten die Kameraden der Feuerwehr Laintal im Zuge dieses Großprojektes.

Ein Zentrum für Sicherheit und Gemeinschaft

Bürgermeister Mario Abl unterstrich bei der Eröffnung die Bedeutung des Projekts: „*Unsere Feuerwehren sind rund um die Uhr für uns im Einsatz, ihre Arbeit ist unbezahbar. Das haben insbesondere die letzten Wochen erneut sehr eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Mit dieser Investition wurde das fünfte Rüsthaus der Stadtgemeinde Trofaiach baulich auf einen aktuellen Stand gebracht. Wir investieren in unser aller Sicherheit, wir investieren in unsere Stadt.*“ Die Modernisierung des Rüsthauses ist ein klares Bekenntnis zur Unterstützung und Förderung der unverzichtbaren Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren.



Zahlreiche Neuerungen

Die Notwendigkeit der Umbaumaßnahmen war aufgrund der unzureichenden Abmessungen der Garagen für moderne Feuerwehrfahrzeuge, eines sanierungsbedürftigen Lagerschuppens und der begrenzten räumlichen Kapazitäten für Feuerwehrkameradinnen deutlich geworden. Die Neugestaltung umfasst nun unter anderem, eine großzügige Garage, die den Anforderungen modernster Feuerwehrfahrzeuge gerecht wird, sowie neue Umkleideräume für Feuerwehrkameradinnen und moderne Sanitäranlagen.

Ein Ort für die Zukunft

Besonders hervorzuheben ist die Schaffung eines Jugendraums, der die Integration und Förderung der jüngsten Mitglieder der Feuerwehrgemeinschaft unterstützt. Kommandant Michael Fürstaller zeigte sich begeistert: „*Dieser Umbau ist für uns ein ganz entscheidender Schritt in unserer Feuerwehrgeschichte. Neben der hohen Einsatzbereitschaft wird hiermit auch die Kameradschaft der Feuerwehr Laintal zusätzlich gestärkt.*“

Multifunktionales Einsatzzentrum

Die umfangreichen Bauarbeiten haben das Rüsthaus in ein modernes und multifunktionales Einsatzzentrum verwandelt. Die neuen Einrichtungen bieten optimale Bedingungen für die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr und stärken die Gemeinschaft der Feuerwehrmitglieder.

Neuer Spielplatz

Unmittelbar neben dem Rüsthaus wurde auch ein öffentlicher Spielplatz mit modernen Geräten für die Bevölkerung im Laintal errichtet. Das Areal bildet großzügige Flächen zum Spielen und Verweilen und soll einen weiteren Platz für Begegnungen bilden.



25 JAHRE GELEBTE FREUNDSCHAFT



Vertreter:innen der Partnerstädte bei der Jubiläumsfeier

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN IM JUBILÄUMSJAHR

Ende August wurde in Trofaiach ein besonderes Jubiläum gefeiert: 25 Jahre Städtepartnerschaften mit Kamnik in Slowenien und Clonmel in Irland. Die feierliche Veranstaltung würdigte die langjährige Verbindung zwischen den Städten, die 1999 mit der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden begann.

Von der Vision zur gelebten Partnerschaft

Die Partnerschaft mit Clonmel geht auf Desmond Doyle zurück, einen in Vordernberg lebenden Sohn der Stadt Clonmel. Seine Vision, die beiden Städte zu verbinden, führte zu einer fruchtbaren Zusammenarbeit, die bis heute anhält.

Geschichtliche Wurzeln und enge Bindungen

Die Verbindung mit Kamnik basiert auf historischen Ereignissen, insbesondere der Evakuierung der Pulverfabrik während des Ersten Weltkrieges, als die Sicher-

heit der Südgrenze der Monarchie bedroht war. Diese gemeinsame Geschichte legte den Grundstein für eine enge und vertrauensvolle Beziehung.

Freundschaften durch gemeinsame Aktivitäten

Besonders die Partnerschaft mit Kamnik ist durch zahlreiche sportliche und kulturelle Aktivitäten geprägt. Diese Initiativen haben nicht nur den Austausch von Ideen und Traditionen gefördert, sondern auch viele Freundschaften hervorgebracht, die bis heute bestehen.

Blick in die Zukunft

Bürgermeister Mario Abl betonte in seiner Rede die Bedeutung dieser Partnerschaften: „Dieses Jubiläum ist nicht nur ein Rückblick auf die vergangenen 25 Jahre, sondern auch ein Ausblick auf die Zukunft. Die Freundschaften, die wir geknüpft haben, sind ein wertvolles Gut, das wir weiterhin pflegen und ausbauen wollen“, so der Bürgermeister.

NATIONALRATS- UND LANDTAGSWAHL 2024

DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK

Am 29. September 2024 findet die Wahl zum österreichischen Nationalrat statt. Am 24. November 2024 jene zum steirischen Landtag. Die Stadtgemeinde Trofaiach möchte Sie mit den nachfolgenden Informationen optimal auf die bevorstehende Nationalratswahl sowie auf die Landtagswahl vorbereiten. Eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2024“ wurde Ihnen bereits per Post zugestellt, jene zur „Landtagswahl 2024“ folgt zeitgerecht. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen Abschnitt für eine schriftliche Wahlkartenbeantragung (inklusive Rücksendekuvert).

Was muss ich tun, wenn ich am Wahltag in meinem Wahllokal wählen möchte?

Nehmen Sie unbedingt einen **amtlichen Lichtbildausweis** und den personalisierten Abschnitt in Ihr Wahllokal am 29. September und 24. November mit. Amtliche Lichtbildausweise sind beispielsweise Ihr Reisepass, Ihr Personalausweis oder Ihr Führerschein.

Bitte beachten Sie: Auch wenn die Wählerin/der Wähler „persönlich bekannt“ ist, hat trotzdem eine Identitätsfeststellung im Wahllokal zu erfolgen.

Wie kann ich wählen, wenn ich am Wahltag nicht mein Wahllokal in Trofaiach aufsuchen kann?

Dazu benötigen Sie jedenfalls eine Wahlkarte. Mit dieser können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben:

- Am Wahltag in jedem Wahllokal
- Am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde (sogenannte „fliegende Wahlkommission“)
- Über den Weg der Briefwahl, entweder sofort nach Erhalt der Wahlkarte vor Ort bei der zuständigen Gemeinde oder bis zum Wahltag.

NEU: Sie haben die Möglichkeit nach **persönlicher Beantragung** der Wahlkarte im **Bürger:innenservice** der Stadtgemeinde Trofaiach **sofort nach Erhalt der Wahlkarte** in einer Wahlzelle vor Ort zu wählen und Ihre Wahlkarte direkt danach im Bürger:innenservice abzugeben.

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte

- Haben Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht in Trofaiach (am Ort in dessen Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind) aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten.
- Weiters haben jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte, denen der Besuch des

zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge eingeschränkter Mobilität, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen unmöglich ist, und die die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen oder mittels Briefwahl wählen wollen.

Nutzen Sie unser Service „Amtliche Wahlinformation“

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Persönlich (mit der beiliegenden Anforderungskarte) in der Stadtgemeinde Trofaiach, Abteilung „Bürger:innenservice“, Parterre, links
- Schriftlich mit der beiliegenden Anforderungskarte mit Rücksendekuvert an die Stadtgemeinde Trofaiach
- Elektronisch im Internet mit dem Antragscode auf Ihrer „Amtlichen Wahlinformation“ unter www.meinewahlkarte.at

Wie kann ich eine Wahlkarte beantragen, wenn ich das Wahlservice nicht nutzen kann oder will?

Sie können Ihre Wahlkarte auch weiterhin wie folgt beantragen:

- Mündlich (persönlich, nicht telefonisch) im Bürger:innenservice der Stadtgemeinde Trofaiach. Bringen Sie unbedingt einen amtlichen Lichtbildausweis mit!
- Schriftlich (auch online unter www.meinewahlkarte.at oder per E-Mail an gemeinde@trofaiach.gv.at). Bei einer schriftlichen Antragstellung ist eine Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder die Angabe der Passnummer oder der Nummer des Personalausweises erforderlich.
- Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifiziert elektronischer Signatur „ID-Austria“ benötigen Sie keine weiteren Dokumente. Dies können Sie mittels Handy-App „Digitales Amt“ oder über die Internetseite www.oestreich.gv.at erledigen.

Beachten Sie bitte, dass **jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte eine Begründung** (z.B. wegen Ortsabwesenheit, Krankheit oder Aufenthalts im Ausland) **enthalten muss!** Eine Begründung für die Verhinderung, das „eigene“ Wahllokal aufzusuchen, ist unerlässlich.

Die **Beantragung** der **Wahlkarte** hat **durch die Wählerin oder den Wähler selbst** zu erfolgen! Eine Beantragung durch Angehörige, Ehegattinnen oder Ehegatten, Erziehungsberechtigte, Erwachsenenvertreter:innen ist auch bei Vorlage einer Vollmacht **nicht zulässig!**

Bitte beachten!

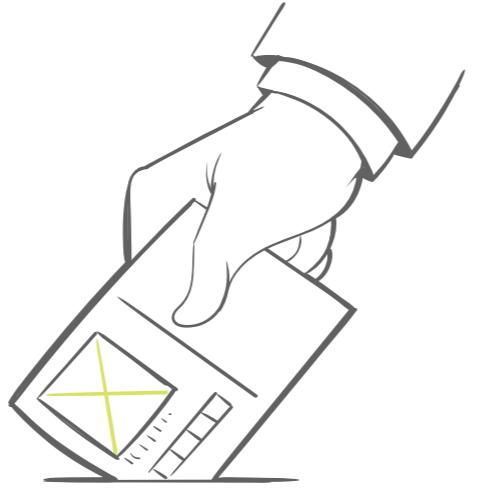
Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten!

Sollten Sie keine Wahlkarte beantragt haben, so können Sie ausschließlich nur in Ihrem Sprengel in Trofaiach, in dessen Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind, am 29. September bzw. 24. November 2024 Ihre Stimme abgeben!

Eine mittels Briefwahl verwendete Wahlkarte kann für die **Nationalratswahl** am Wahltag in einem beliebigen Wahllokal in Österreich während der Öffnungszeiten oder bei einer beliebigen Bezirkswahlbehörde bis 17:00 Uhr abgegeben werden. Eine Abgabe durch eine Überbringerin oder einen Überbringer ist möglich. Eine mittels Briefwahl verwendete Wahlkarte kann für die **Landtagswahl** nur in einem Wahllokal des eigenen Stimmbezirks (Leoben) abgegeben werden.

Informationen

zu den beiden Wahlen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.trofaiach.gv.at. Für Fragen steht Ihnen auch die Abteilung „Bürger:innenservice“, Wahlamt, Marion Hollegger, 03847-2255-217, marion.hollegger@trofaiach.gv.at, gerne zur Verfügung.



Steiermärkische
SPARKASSE S

Aller guten
Dinge sind 4.

4 % Sparefroh Sparen für
Kinder unter 10 Jahren.



Jetzt in
der Filiale
abschließen!

steiermaerkische.at

#TROFAIACHWÄHLT

ICH
GEHE
ZUR
WAHL

#GEH
WÄHLEN
trofaiach
meine Stadt

NATIONALRATSWAHL: 29. SEPTEMBER
LANDTAGSWAHL: 24. NOVEMBER

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

SEPTEMBER

- 24 Rupertikirtag**
07.00 | Hauptstr. und Luchinettig.
- 26 Gemeinderatssitzung**
17.00 | Gemeinderatssitzungssaal
od. via Stream www.kanal3.tv/live
- 28 Jazznight "Schlager mit Niveau 2.0"**
19.00 | Jazzband der Musikschule
20.00 | Big Band Trofaiach
Mehrzweckhalle
- 28 Rot Kreuz Flohmarkt**
09.00 - 14.00 | RK Trofaiach, Rossmarkt
- 29 Nationalratswahl**
07.00 - 14.00

OKTOBER

- 03 Lange Nacht des Rathauses**
17.00 - 21.00 | Luchinettigasse 9
- 04 Herbstfest des Verkaufslokales "Jahreszeit'n der Lebenshilfe"**
15.30 - 19.30 | Reitingstraße 2a
- 05 City-Run Trofaiach**
10.15 | Start: Hauptplatz
- 05 Rot Kreuz Bücherflohmarkt**
09.00 - 14.00 | RK Trofaiach, Rossmarkt
- 05 Herbstfest Pfadfinder Trofaiach**
15.00 | Trabocherstr. 12

- 05 Theater "Des einen Freud...!"**
19.30 | Simon Mühle
- 06 Innenstadtflorhmarkt**
08.00 - 13.00 | Hauptstraße
- 06 Theater "Des einen Freud...!"**
16.00 | Simon Mühle
- 08 Ganz-Ohr-Sein**
16.00 | Stadtbücherei
- 09 Quiznight**
18.00 | StadtKULTURsaal
- 11 Konzert - Styrian Klezmore**
19.30 | Simon Mühle
- 11 Zuraschaun, Zualoasn und Mitmochn**
19.00 | Gasthaus Unterdechler
- 12 Trofaiacher Bauernmarkt**
08.00 - 12.00 | Hauptplatz

- 12 Fermentier-Workshop**
18.00 | Schulküche NMS
- 12 VINTAGE - Ohrwürmer einst und jetzt**
19.00 | Simon Mühle
- 17 Frauen tanzen**
16.00 | Gasthaus Ruckenstuhl
- 17 Konzert: Who Man Dog**
20.00 | Museumsdepot
- 18 Theater "Des einen Freud...!"**
19.30 | Simon Mühle
- 18 Krampusausstellung**
10.00 - 20.30 | Mehrzweckhalle
- 18 Beat im StadtKULTURsaal (DJ Night)**
21.00 | StadtKULTURsaal
- 19 Krampusausstellung**
10.00 - 20.30 | Mehrzweckhalle
- 19 Theater "Des einen Freud...!"**
19.30 | Simon Mühle
- 20 Krampusausstellung**
09.00 - 12.00 | Mehrzweckhalle
- 20 Theater "Des einen Freud...!"**
16.00 | Simon Mühle
- 24 Geführter Innenstadtrundgang**
18.30 | Treffpunkt: Stadtbüro
- 26 Fitmarsch**
10.00 | Start Mehrzweckhalle
- 31 Totenehrung**
19.00 | Friedhof Trofaiach

NOVEMBER

- 05 Ganz-Ohr-Sein**
16.00 | Stadtbücherei
- 08 Tanz-Nachmittag für Junggebliebene**
17.00 | Gasthaus Unterdechler
- 08 Filmabend**
19.00 | Simon Mühle
- 09 Trofaiacher Bauernmarkt**
08.00 - 12.00 | Hauptplatz
- 09 Wein- & Genussmesse**
13.00 - 20.00 | Simon Mühle
- 09 Lintner Party mit DJ Günter**
19.00 | Museumsdepot

- 14 Vortrag "Heilpflanzen"**
18.30 | Sepp Luschnik-Saal
- 15 FC Trofaiach Krampuslauf**
18.00 | Stadion FC Trofaiach
- 16 Weihnachtlicher Handwerksmarkt**
09.00 - 18.00 | Simon Mühle
- 17 Weihnachtlicher Handwerksmarkt**
09.00 - 17.00 | Simon Mühle
- 20 Laurel & Hardy Poetry**
18.30 | Simon Mühle
- 20 Quiznight**
18.00 | StadtKULTURsaal
- 21 Frauen tanzen**
16.00 | Gasthaus Ruckenstuhl
- 21 Trad. Advent an der Eisenstraße**
19.00 | Gasthaus Unterdechler
- 22 Adventmarkt des Verkaufslokales "Jahreszeit'n der Lebenshilfe"**
15.30 - 19.30 | Reitingstraße 2a
- 23 Galakonzert 150 Jahre Stadtkapelle & Jubiläumsparty mit Ybbstola Blech**
18.00 | Mehrzweckhalle
- 23 Adventmarkt**
09.00 - 19.00 | Simon Mühle
- 23 Adventzauber am Fuße des Reitings**
14.00 | Gelände des Hotel Reitingblick
- 24 Landtagswahl**
7.00 - 14.00
- 24 Adventmarkt**
09.00 - 17.00 | Simon Mühle
- 24 Adventzauber am Fuße des Reitings**
14.00 | Gelände des Hotel Reitingblick
- 29 Cross(str)ings-Streichquartett**
19.30 | Simon Mühle
- 29 Sport Award**
20.00 | Mehrzweckhalle
- 30 Hometown Legends, Best of Tour**
20.00 | Mehrzweckhalle

DEZEMBER

- 01 Z'sammenhuckn mit Brandl Geigenmusi**
14.00 | Simon Mühle

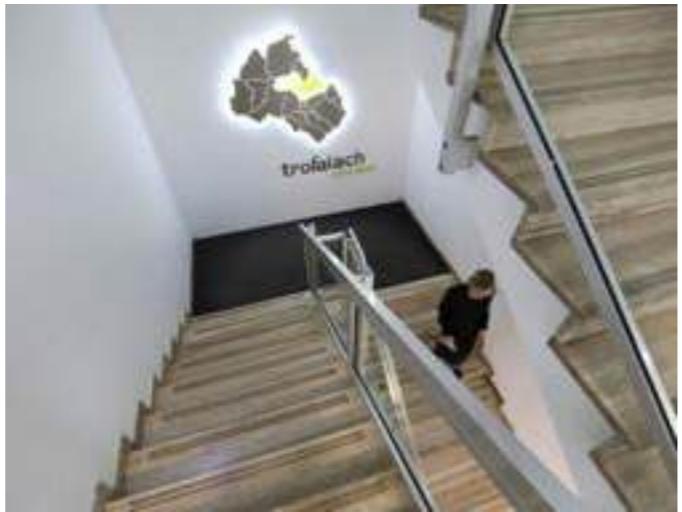
- 01 Nikolaus wie damals**
15.30 - 17.30 | Stadtpark
- 03 Ganz-Ohr-Sein**
16.00 | Stadtbücherei
- 05 Krampuslauf im Stadtpark**
17.30 | Stadtpark
- 06 Advent im Schloßpark Stibichhofen**
15.00 - 20.00 | Schloßpark Stibichhofen
17.00 | Eröffnung
- 07 Advent im Schloßpark Stibichhofen**
15.00 - 20.00 | Schloßpark Stibichhofen
- 07 Trofaiacher Bauernmarkt**
08.00 - 12.00 | Hauptplatz
- 07 Konzert "Pandoras kleine Schwester"**
19.30 | Simon Mühle
- 08 Advent im Schloßpark Stibichhofen**
15.00 - 20.00 | Schloßpark Stibichhofen
- 08 Laternenwanderung + Adventfeier**
17.00 | Treffpunkt Verbena
- 12 Gemeinderatssitzung**
17.00 | Gemeinderatssitzungssaal
od. via Stream www.kanal3.tv/live
- 13 Advent im Schloßpark Stibichhofen**
15.00 - 20.00 | Schloßpark Stibichhofen
- 13 Irish Christmas**
19.30 | Simon Mühle
- 14 Advent im Schloßpark Stibichhofen**
15.00 - 20.00 | Schloßpark Stibichhofen
- 14 Irish Christmas**
19.30 | Simon Mühle
- 15 Advent im Schloßpark Stibichhofen**
15.00 - 20.00 | Schloßpark Stibichhofen
- 19 Frauen tanzen**
16.00 | Gasthaus Ruckenstuhl
- 19 Weihnacht im Depot**
19.00 | Museumsdepot
- 20 Advent im Schloßpark Stibichhofen**
15.00 - 20.00 | Schloßpark Stibichhofen
- 21 Advent im Schloßpark Stibichhofen**
15.00 - 20.00 | Schloßpark Stibichhofen
- 21 Elliot der Weihnachtself**
16.00 | StadtKULTURsaal
- 22 Advent im Schloßpark Stibichhofen**
15.00 - 20.00 | Schloßpark Stibichhofen

VERANSTALTUNGSTIPPS

LANGE NACHT DES RATHAUSES

Donnerstag, 3. Oktober 2024, 17.00 – 21.00 Uhr
Rathaus, Stadtbücherei, Innenstadtbüro, Stadtwerke

Am 3. Oktober öffnet das Rathaus in Trofaiach seine Türen für eine ganz besondere Veranstaltung: die Lange Nacht des Rathauses - ein Event, das spannende Einblicke hinter die Kulissen der Stadtverwaltung bietet. Erfahren Sie mehr über die Arbeit der Stadtverwaltung inklusive Bücherei, Innenstadtbüro sowie Stadtwerke und stellen Sie Ihre Fragen direkt vor Ort. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und entdecken Sie, wie unsere Stadt funktioniert.



KRAMPAUSSTELLUNG

Freitag, 18. Oktober – Samstag, 19. Oktober 2024,
10.00 – 20.30 Uhr
Sonntag, 20. Oktober 2024, 09.00 – 12.00 Uhr
Mehrzweckhalle Trofaiach

Die beeindruckende Ausstellung, organisiert von den Vereinen Kuim Teifl und Schwoazmoarbartl, vereint über 40 einheitliche Gruppen und präsentiert erstklassige Maskenschnitzer und Ausstatter aus ganz Österreich. Abgerundet wird das Programm freitags durch eine DJ-Night (BEAT im StadtKULTURsaal) sowie Livebands und DJs am Samstag. Erkunden Sie die faszinierende Welt der Krampusmasken und -traditionen.



FITMARSCH

Samstag, 26. Oktober 2024, ab 10.00 Uhr
Start/Abmarsch: Sporthalle, Gössgrabenstraße 17
Ziel: Stocksportverein Waldstraße, Waldstraße 13 a

Am Samstag, den 26. Oktober 2024, lädt die Stadtgemeinde Trofaiach erneut zum traditionellen Fitmarsch ein. Für ein Nenngeld von nur € 3,00 erhalten alle Teilnehmer:innen eine Jause und ein Getränk. Zudem gibt es großartige Waren- und Sachpreise zu gewinnen. Kinder bis 15 Jahre nehmen gratis teil. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und einen sportlichen Tag in bester Gemeinschaft!



KRAMPUSLAUF

Donnerstag, 5. Dezember 2024, 17.30 Uhr
Stadtpark

Am 5. Dezember ist es wieder so weit: Der 2. Trofaiacher Krampuslauf zieht in den Stadtpark ein! Ab 17:30 Uhr erwarten euch rund 300 Krampusse aus ganz Österreich, die für ein unvergessliches Spektakel sorgen werden. Der Nikolaus bringt für die braven Kinder Geschenke mit. In der speziell eingerichteten Kinderzone sowie der „Trau-dich-Zone“ ist für jede Altersgruppe etwas dabei. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.



AVENT IM SCHLOSSPARK STIBICHHOFEN

Freitag – Sonntag, 6. – 8. / 13. – 15. / 20. – 22.12. 2024, 15.00 – 20.00 Uhr
Schloßpark Stibichhofen

Seit Monaten laufen die Vorbereitungen für den Advent, wie er früher einmal war. Freuen Sie sich wieder auf eine gelungene Mischung aus Kunsthandwerk, Musik und Kulinarik in idyllischer Atmosphäre. Die Eröffnung findet am 6. Dezember um 17.00 Uhr statt. Nähere Infos erhalten Sie mit unserem Programmfolder, der im November in Ihrem Briefkasten liegen wird.



ELLIOT DER WEIHNACHTSELF

Samstag, 21. Dezember 2024, 16.00 Uhr
StadtKULTURsaal

Kurz vor Weihnachten gibt es für alle kleinen und großen Besucher ein besonderes Highlight im StadtKULTURsaal: Elliot, der größte Zauberelef vom Weihnachtsmann, lädt zu einem lustigen Kinderzaubertheater ein. Seid dabei und holt euch eure Tickets um EUR 5,00 (Freie Platzwahl) ab 18. November im Bürger:innenservice (EG, Rathaus)



DER SOMMER IM RÜCKBLICK

TOTENEHRUNG

Donnerstag, 31. Oktober 2024, 19.00 Uhr
Friedhof Trofaiach

Die Stadtgemeinde lädt zur jährlichen Totenehrung und Kranzniederlegung am 31.10. ein. Der Fackelzug startet um 18.45 Uhr am Rossmarkt und führt zum Trofaiacher Stadtfriedhof, wo die Zeremonie um 19.00 Uhr beim Mahnmal neben der Aufbahrungshalle beginnt. Danke an alle Beteiligten, die diesen würdevollen Anlass begleiten.



TRADITIONELLER ADVENT AN DER EISENSTRASSE

Donnerstag, 21. November 2024, 19.00 Uhr
Gasthaus Unterdechler

Am Donnerstag, den 21. November lädt die Stadtgemeinde im Gasthaus Unterdechler zum traditionellen Advent an der Eisenstraße ein. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend voller Volkskultur und musikalischer Darbietungen. Genießen Sie die besinnliche Atmosphäre, probieren Sie das Barbarabier und lassen Sie sich von der vorweihnachtlichen Stimmung verzaubern. Ein Abend, der Sie auf die Adventszeit einstimmt!



SPORTAWARD

Freitag, 29. November 2024, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Trofaiach

Im Rahmen eines feierlichen Galaabends werden zahlreiche Trofaiacher Sportler:innen bei der Verleihung der Sport Awards für ihre Leistungen in verschiedenen Disziplinen mit Trophäen in Bronze, Silber oder Gold ausgezeichnet. Die Vielfalt der Athletinnen und Athleten, die Trofaiach bei nationalen und internationalen Bewerben vertreten haben, steht dabei im Mittelpunkt. Für Unterhaltung sorgt das Programm der Comedyhirten.



SONNIGE ZEITEN, DIE IN ERINNERUNG BLEIBEN

Der Sommer in unserer Stadt war wieder einmal voller unvergesslicher Momente. Zahlreiche Veranstaltungen begleiteten die Monate Juli und August, stärkten die Gemeinschaft und sorgten für Abwechslung. Unser Rückblick zeigt die schönsten Momente.

S TADTPARKFEST

Ein Fest für alle Sinne

Das diesjährige StadtPARKfest war ein voller Erfolg und ein Fest für alle Sinne. Mehr als tausend Besucher:innen strömten in den Park, um gemeinsam zu feiern und zu genießen. Musik, Kulinarik, Trofaiacher Wirtschaftstreibende und gute Stimmung machten das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis.

KULTURSOMMER

Kulturgegnuss in fünf Akten

Was wäre der Sommer ohne Kultur? An fünf Terminen bot der Kultursommer ein vielseitiges Programm, das Kulturfreunde begeisterte. Von Musik über Theater bis hin zu Kunst – für jeden Geschmack war etwas dabei. Die Besucher:innen konnten Kultur in ihrer ganzen Vielfalt erleben und genießen.



AKTION FERIENSPASS

SOMMERFREUDE FÜR DIE JÜNGSTEN

Der Ferienspaß brachte erneut Abwechslung in die Sommerferien der Kinder und Jugendlichen. Mehr als 1.000 junge Teilnehmer:innen nahmen das bunte Angebot begeistert an. Ob Spiel, Sport oder kreative Workshops – der Ferienspaß sorgte für viele strahlende Gesichter.



MUSIK AUF DER ALM

Der Veranstalter bedankt sich auf diesem Wege bei Herrn Ruppert von und zur Mühlen, Mag. Klaus Hirn und Herrn Franz Mayr-Melnhof-Saurau, ohne deren Zustimmung die alljährliche Veranstaltung „Musik auf der Alm“ nicht stattfinden könnte. Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung.



BOUTIQUE „ROCKZIPFL“

KREATIVITÄT, STIL UND VIELFALT

Im September hat Kerstin Ricko ihre Boutique „Rockzipfl“ in der Hauptstraße 49 eingeweiht. Der einladende Raum bietet Damenmode vorwiegend aus Italien, für alle Größen und Geschmäcker. Ricko legt Wert darauf, dass jede Kundin das passende Outfit findet. Neben regulären Öffnungszeiten bietet sie auch Late Night Shopping und Private Shopping an.

Ein Raum voller Mode und Leidenschaft

Eigentlich auf der Suche nach einer Nähstube, fand Kerstin Ricko im ehemaligen Geschäft der Firma Scherübel den perfekten Raum für ihre Boutique. Hier entstand ein Wohlfühlort, der durch Charme und Stil überzeugt.

Einkaufen mit Wohlfühlfaktor

Im „Rockzipfl“ erwartet die Kundinnen stets ein freundlicher Empfang. Kerstin Ricko freut sich auf die persönliche Interaktion mit ihren Kundinnen. „Rockzipfl“ lädt zum Wohlfühlen und Entdecken ein.



Boutique „Rockzipfl“
Hauptstraße 49 | Tel: 0699 10602515
Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 15 bis 18 Uhr
www.rockzipfl.net

NEUES ZENTRUM FÜR GEWALTPRÄVENTION

UMFASENDE UNTERSTÜTZUNG FÜR FAMILIEN UND KINDER

Jasmin Jordak gründete, ebenfalls in der Hauptstraße 49, ihr „Zentrum für Gewaltprävention“. Mit jahrelanger Erfahrung bietet sie ein breites Spektrum an Hilfsangeboten für gewaltbetroffene Kinder, Familien und Schulen.

Prävention und soziale Kompetenz im Fokus

Im Mittelpunkt des Angebots stehen Erziehungshilfe, soziale Kompetenzförderung und Mobbingprävention. Jordak setzt auf vorbeugende Maßnahmen, um Konflikte frühzeitig zu entschärfen und nachhaltige Veränderungen zu bewirken.

Ein weiterer Fokus liegt auf unterschiedlichsten Workshops. Alle angebotenen Kurse zielen darauf ab, Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung zu stärken und ihnen wichtige Fähigkeiten für ein erfolgreiches und erfülltes Leben zu vermitteln.

Gerichtlicher Kinderbeistand als zentrale Rolle

Die ausgebildete Gewaltpädagogin, Traumapädagogin und Dipl. Sozialbetreuerin unterstützt auch als gerichtlicher Kinderbeistand in schwierigen Scheidungs- oder Sorgerechtsfällen. Ihr Ziel ist es, Kinder in herausfordernden Lebenssituationen zu stärken und Ihnen eine Stimme zu geben.

Einladung zur Eröffnung

Alle Interessierten sind am 15. Oktober ab 10 Uhr zur feierlichen Eröffnung eingeladen, um sich über die Angebote zu informieren und das Gespräch zu suchen. Jasmin Jordak möchte in der Hauptstraße einen sicheren Raum schaffen, der präventiv wirkt und die Gemeinschaft stärkt.



Jasmin Jordak
Gewaltprävention, Kinderbeistand,
Erziehungshilfe
Hauptstraße 49
Tel.: 0660/7417321
www.jasminjordak-gewaltpraevention.at

KINDERBETREUUNG UND BILDUNG IN TROFAIACH

EIN MUSTERBEISPIEL FÜR HÖCHSTE QUALITÄT

Die Leitbildbefragung im vergangenen Jahr hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig das Thema „Kinderbetreuung und Bildung“ für die Bürger:innen ist. In der Überzeugung, dass die Förderung der jüngsten Generationen von höchster Bedeutung ist, hat die Stadt eine hervorragende Infrastruktur für Kinderbetreuung und Bildung geschaffen.

Ein breites Spektrum an Bildungseinrichtungen

Die Vielfalt der Bildungseinrichtungen in Trofaiach bietet für jede Altersstufe und jedes Interesse das passende Angebot:

- Städtische Kindergärten:** In vier modernen Einrichtungen wird eine liebevolle, qualifizierte Betreuung und Förderung der Kleinsten gewährleistet. Durch das Angebot von Ganz- und Halbtagskindergarten ist für jede Familie das passende Angebot verfügbar. Auch während der längeren Sommerferien sorgt die Stadt für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- Heilpädagogischer Kindergarten (Lebenshilfe Trofaiach):** Speziell für Kinder mit besonderem Förderbedarf konzipiert, bietet dieser Kindergarten eine einzigartige und bedarfsgerechte Betreuung.
- Volksschulen:** Die beiden Volksschulen legen mit modernsten pädagogischen Methoden den Grundstein für lebenslanges Lernen.
- Mittelschule:** Unsere Mittelschule vereint individuelle Fördermöglichkeiten und hat den gleichen Lehrplan wie eine allgemeinbildende höhere Schule.
- Polytechnische Schule:** Diese Einrichtung auf Berufsschulniveau bereitet Jugendliche optimal auf das Berufsleben vor und fördert praktische Fähigkeiten.
- Musikschule:** Ein klangvolles Juwel im Zentrum, das musikalische Talente entdeckt und fördert. Hier können Kinder und Jugendliche ihre kreativen Fähigkeiten entfalten.



Erst kürzlich wurde das Betreuungsangebot um die neu errichtete Kinderkrippe Pusteblume erweitert.



Die Werkstätten in der Polytechnischen Schule wurden auf Berufsschulniveau gehoben.



Platz für 400 Schüler:innen: Die Musikschule in der Hauptstraße.

Wir haben alle Trofaiacher:innen im Jahr 2023 zum Leitbild der Stadt befragt und so haben Sie geantwortet

Fragestellung: Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Ziele und Maßnahmen für die weitere zukünftige Entwicklung von Trofaiach?



Ferienprogramm und Jugendraum

Die Aktion Ferienspaß während der Sommerferien ist ein Highlight im Jahreskalender vieler Familien. Mit über 1000 Teilnehmer:innen bietet dieses Programm eine breite Palette an Aktivitäten, die für unvergessliche Erlebnisse sorgen und gleichzeitig die soziale Kompetenz der Kinder stärken. Der Jugendraum, der seit einem Jahr besteht, ist ein weiterer Meilenstein. Er bietet Jugendlichen Platz zur Freizeitgestaltung und sozialen Interaktion, fördert Kreativität und Gemeinschaftsgefühl und dient als Plattform für die Entwicklung persönlicher Fähigkeiten. Begleitet werden die Nachwuchshoffnungen von speziell ausgebildeten Mitarbeiter:innen.



Jugendliche haben in Trofaiach seit über einem Jahr ihre eigenen vier Wände.



Das bunte Angebot der Aktion Ferienspaß wurde auch in diesem Jahr von über 1.000 Kindern in Anspruch genommen.

Umfassende Unterstützung für Familien

Die Stadt Trofaiach hat längst erkannt, dass die Unterstützung von Familien entscheidend für das Wohl der Gemeinschaft ist. Jährlich erblicken in Trofaiach rund 70 Kinder das Licht der Welt. Schon ab dem Zeitraum der Schwangerschaft finden im Elternberatungszentrum werdende Mütter und künftige Familien kompetente Beratung und Unterstützung.



Viele kleine Rädchen greifen bei der sozialen Unterstützung ineinander.



Trofaiach - eine Stadt für alle.

Zahlreiche finanzielle Leistungen untermauern das Engagement der Stadt für ihre Bürger:innen:

- 340 Euro bei Geburt und Schuleintritt, um den Start ins Leben und in die schulische Laufbahn finanziell zu erleichtern
- 50 Euro Gutschein für Kursbesuche im Elternberatungszentrum, um Eltern zielgerechte Unterstützung zu bieten
- 120 Euro Studienförderung pro Semester als Fahrtkostenzuschuss, um den Zugang zu höherer Bildung zu erleichtern
- Zuschuss zum Mittagessen in Ganztagesbetreuungseinrichtungen, um eine abwechslungsreiche Ernährung zu gewährleisten
- Sozialstaffel in Kinderkrippen, Kindergärten und Schulen, um eine bedarfsgerechte Unterstützung sicherzustellen

Fazit

Trofaiach setzt Maßstäbe in der Kinderbetreuung und Bildung. Mit einer beeindruckenden Vielfalt an Bildungs- und Betreuungsangeboten sowie einer umfassenden Unterstützung für Familien, schafft die Stadt ideale Bedingungen für die Entwicklung und das Wohl ihrer jüngsten Bürger:innen. Bürgermeister Mario Abl und der Vorsitzende des Ausschusses für Bildung und Jugend, Martin Schmucker, sind überzeugt:

„Trofaiach ist nicht nur ein Ort zum Leben, sondern ein Ort zum Wachsen und Gedeihen, der zeigt, wie modernes und zukunftsorientiertes Handeln im kommunalen Bereich aussehen kann!“

Wir haben alle Trofaiacher:innen im Jahr 2023 zum Leitbild der Stadt befragt und so haben Sie geantwortet

Fragestellung: Wie wichtig sind die folgenden Maßnahmen für Kinder und Jugendliche?



Kindergemeinderat Trofaiach

Rede und bestimme in deiner Gemeinde mit und komm zum Kindergemeinderat!

- 🐾 Möchtest du dich für die Anliegen der Kinder in deiner Gemeinde einsetzen?
- 🐾 Hast du Ideen, wie Trofaiach noch kinderfreundlicher werden kann?
- 🐾 Willst du in deiner Gemeinde mitreden und mitbestimmen?
- 🐾 Bist du zwischen 8 und 12 Jahre alt?

Komm zum ersten Treffen!

Donnerstag, 17. Oktober 2024

15:30 - 17:30

Sepp Luschnik Saal - Stadtgemeinde

Trofaiach



Melde dich bei

Nicole Hüttenbrenner

nicole.huettenbrenner@beteiligung.st

0676/86640648

BASKETBALLPLATZ REBENBURGGASSE ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

„SAG'S LAUT“ TRIFFT AUF BEWEGUNGSREVOLUTION

Dank des Jugendbeteiligungsprojekts „Sag's laut“ gibt es in Trofaiach einen weiteren Grund zur Freude: Der Basketballplatz in der Rebenburggasse wurde komplett renoviert. Jugendliche brachten den Wunsch nach einer Neugestaltung ein und im Frühjahr wurden ihre Ideen vor Ort gesammelt und abgestimmt. Neben neuen Körben, Platten und Fangnetzen wurde auch ein markiertes Spielfeld realisiert. Das Projekt passt perfekt zur steirischen Initiative „Bewegungsrevolution“, die darauf abzielt, mehr Bewegung in die Gemeinden zu bringen. Dank ihrer finanziellen Unterstützung konnte das Vorhaben zügig umgesetzt werden. Also, ab in die Rebenburggasse – jetzt heißt es: Auf die Bälle, fertig, los! #bewegungmachglücklich



ERFOLGREICHE WISSENSCHAFTS-TALENTE

SCHÜLER AUS TROFAIACH GLÄNZTEN INTERNATIONAHL

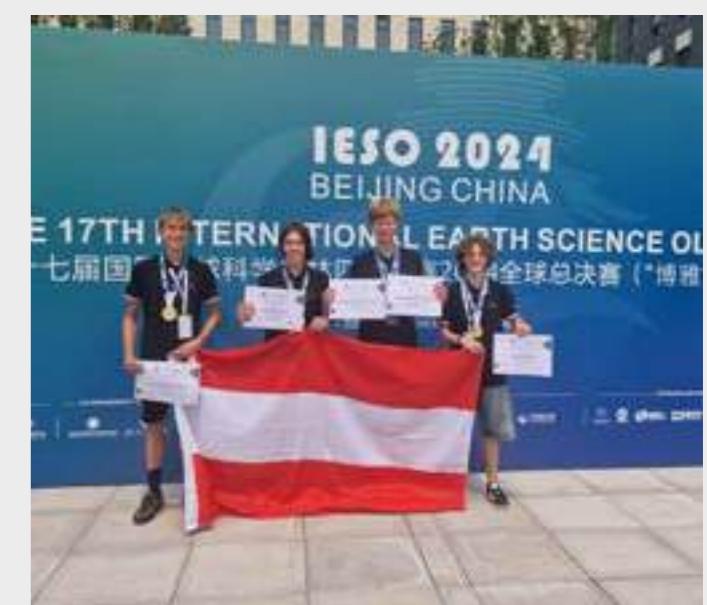
Mit großartigen Erfolgen im Gepäck kehrten zwei Zukunftshoffnungen von der Erdwissenschaftsolympiade zurück. Kevin Brunner und Nico Waldhör, Schüler der HTL Leoben, haben bei der International Earth Science Olympiade in Peking jeweils Goldmedaillen gewonnen. Dieser Wettbewerb richtet sich an talentierte Jugendliche aus aller Welt, die ihr Wissen in den Bereichen Geowissenschaften und Astronomie unter Beweis stellen.

Fachgebiete und Herausforderungen

Die Olympiade deckt ein breites Spektrum ab, darunter Geologie, Meteorologie, Ozeanografie und Astronomie. Die Teilnehmer:innen müssen in theoretischen Prüfungen brillieren und komplexe Projekte zu erdwissenschaftlichen Themen entwickeln. Diese Projekte erfordern sowohl wissenschaftliche Präzision als auch kreative Problemlösungen. Kevin Brunner gewann Gold in der „International Team Field Investigation“, wo er mit Schüler:innen aus verschiedenen Ländern zusammenarbeitete, um geowissenschaftliche Feldaufgaben zu lösen. Nico Waldhör überzeugte im „Earth Systems Project“, in dem er ein umfassendes wissenschaftliches Projekt erfolgreich präsentierte.

Starke Teamleistung

Herzlichen Glückwunsch an Kevin Brunner und Nico Waldhör zu ihren herausragenden Leistungen sowie an das gesamte österreichische Team zu diesem beeindruckenden Erfolg auf internationaler Bühne.



v.l.: Die beiden Trofaiacher Kevin Brunner und Nico Waldhör mit ihren Teamkollegen Maximilian Kepplinger und Willi Schroers

ENERGIE IM FOKUS

NACHHALTIGE INVESTITIONEN IN TROFAIACH

Nachhaltigkeit wird in unserer Stadt nicht nur großgeschrieben, sondern auch konkret umgesetzt. Die städtische Gebäudeverwaltung hat in den letzten Monaten mit einer Reihe ambitionierter Projekte einen bedeutenden Schritt in eine umweltbewusste Zukunft gemacht.

Modernisierung in der Peter Rosegger Volksschule
Die umfassende Sanierung des Stiegenhauses im Gebäude Schulgasse 9, der Peter Rosegger Volksschule, ist erfolgreich abgeschlossen. Diese Renovierung beinhaltet die Erneuerung der Elektroinstallation sowie die Installation eines neuen Verteilers, um die Stromversorgung für die Klassenräume auf den neuesten Stand zu bringen. Besonders hervorzuheben ist die neue Glasfaserkabelung und die Installation von W-LAN Access Points in jedem Klassenzimmer. Diese Maßnahmen gewährleisten eine erstklassige Internetanbindung, die sowohl den aktuellen als auch den zukünftigen Anforderungen des digitalen Lernens gerecht wird.



Über den Sommer wurde in der Peter Rosegger Volksschule fleißig gearbeitet

Zudem wurden die Sicherheitsstandards durch die Erneuerung der Fluchtwegbeleuchtung und des Brandalarmsystems erheblich verbessert. Die gesamte Beleuchtung des Gebäudes wurde modernisiert, und spezielle Maßnahmen im Stiegenhaus sorgen für eine verbesserte Raumakustik. Nach den notwendigen Stemmarbeiten erhielt das Stiegenhaus einen frischen Anstrich und neue Beschilderungen, wobei der historische Charakter des Gebäudes in enger Abstimmung mit dem Denkmalschutz gewahrt blieb.

Investitionen in erneuerbare Energien

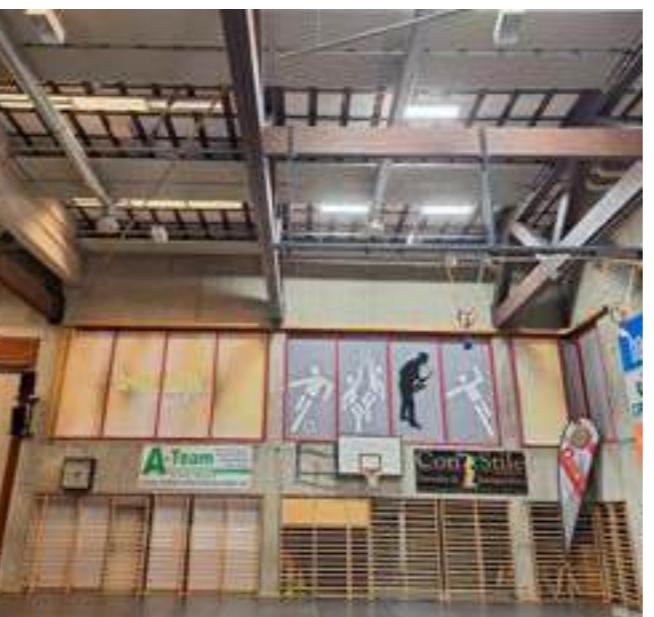
Trofaiach setzt auch ein starkes Zeichen im Bereich der erneuerbaren Energien. Zwei neue Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Gebäude Gai 1 (Volksschule und Kindergarten Gai) und Gößgrabenstraße 17 (Mittelschule) sind jetzt in Betrieb. Mit einer Gesamtleistung von 88 kWp tragen diese Anlagen nicht nur zur Deckung des Strombedarfs bei, sondern unterstützen auch die Warmwasseraufbereitung für das Hallenbad und die Duschen der Sporthalle. Die Installation einer Wallbox für ein mögliches Elektroauto der Stadtgemeinde unterstreicht das Engagement für eine nachhaltige Mobilität. Die Gesamtinvestition von € 203.000 brutto reflektiert die Entschlossenheit, erneuerbare Energien auszubauen und den CO2-Fußabdruck zu reduzieren.



Die neue PV-Anlage am Gebäude Gai 1

LED-Beleuchtung für höhere Energieeffizienz

Energieeffizienz ist ein weiterer Schwerpunkt der städtischen Investitionen. In der Sporthalle und im Hallenbad Gößgrabenstraße wurde auf moderne LED-Beleuchtungssysteme umgestellt. Diese Systeme verbessern nicht nur die Lichtqualität, sondern ermöglichen auch eine beachtliche Stromeinsparung von 56%. Die Investition von € 140.000 brutto zeigt, wie durch technische Innovationen signifikante Fortschritte in der Energieeffizienz erzielt werden können. Der Kindergarten Bergmannsgasse profitierte ebenfalls von einer Umstellung auf LED-Technologie. Die neue Beleuchtung sorgt hier für eine Stromeinsparung von 55%, unterstützt durch eine Investition von € 35.000 brutto.



Im Vergleich: Links die „alte Beleuchtung“ in der Sporthalle und rechts das moderne LED-System

„Bereits in den letzten Jahren wurden immer wieder Meilensteine umgesetzt. So wurde 2020 im ehemaligen Gemeindeamt Hafning die letzte Ölheizung außer Betrieb genommen und durch eine Pelletsheizung ersetzt. Viele Maßnahmen wurden auch beim Bau der Kinderkrippe Pusteblume verwirklicht. So erzeugt beispielsweise die PV-Anlage mehr Strom, als die Kinderkrippe benötigt, und es gibt eine Regenwassernutzung für die WC-Spülung. Auch in den nächsten Jahren werden weitere Umweltmaßnahmen in den Gebäuden umgesetzt werden“, betont der Leiter der Gebäudeverwaltung Andreas Zechner und unterstreicht damit die langfristige Ausrichtung auf eine nachhaltige Entwicklung.



Andreas Zechner ist Leiter der Abteilung Bildung, Sport, Jugend in deren Verantwortungsbereich auch das städtische Gebäudemanagement fällt.

Ihr HERBST mit
TRACHTEN FEILER

Entdecken Sie die neue
Herbst/Winter Kollektion !

Langefelderstr. 2, 8793 Trofaiach, Tel. 03847/2308, www.trachten-feiler.at
Mo – Fr: 9:00 – 12:30 & 15:00 – 18:00 Uhr, Sa 9:00 – 12:30 Uhr



Leistbarer FIXPREIS!

Echtes Eigentum!

Schlüsselfertig!

NEU! TROFAIACH

Gößgrabenstraße
Wohnungen

52, 67, 85, 108 bzw. 110 m² Wohnnutzfläche

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ✓ Eigentum ✓ hochwertig ausgestattet ✓ keine Maklerprovision ✓ Fußbodenheizung ✓ Designerbad | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Carportabstellplätze ✓ eigener Garten mit Terrasse oder großer Balkon bzw. Dachterrasse ✓ Lift ✓ zusätzlicher Kellerraum |
|--|---|

TROFAIACHER PERSÖNLICHKEITEN

IM GESPRÄCH MIT LISA-LENA TRITSCHER

Lisa-Lena Tritscher zählt zu den kraftvollsten österreichischen Schauspielerinnen. Aufgewachsen in Trofaiach studierte sie erst Germanistik und Dramaturgie an der Kunstudienanstalt und danach an der Schauspielschule Krauss in Wien, wo sie auch seit zehn Jahren lebt. Wir sprachen mit der vielseitig begabten Künstlerin über Heimweh, Hollywood und ihre Begeisterung für das Gesäuse.

Theater, Film, Fernsehen, Regie: Sie sind gut gebucht. In welche Richtung geht's künftig, wo liegen Ihre Präferenzen?

Gute Frage. Das verändert sich ständig. Man macht ein Projekt, man lernt Leute kennen und dann kommt man wieder in eine gewisse Richtung. Ich habe vor einem Jahr bei Ö1 begonnen zu moderieren und bin dann irgendwie ein bisschen in die Moderations-schiene hineingekippt. Ich habe gemerkt, dass mir das total taugt. Ich habe begonnen, mich intensiv mit klassischer Musik zu beschäftigen und habe da innerhalb meines Spektrums wieder etwas Neues entdeckt, was mir gefällt und was ich noch weiter ausbauen möchte. Aber wenn es jetzt ein Wunschkonzert ist, dann möchte ich mich in den nächsten Jahren schon auf Film und Fernsehen konzentrieren. Und später einmal mehr im Bereich Regie.

In der österreichischen Krimi-Serien-Szene sind Sie omnipräsent: Cop-Stories, Soko Kitzbühel und Soko Donau, Altaussee-Krimi, Schnell ermittelt, Blind ermittelt, Landkrimi. Sind die Ausdrucksmöglichkeiten von Rollen im oft Düsteren und Abgründigen herausfordernder?

Wenn Sie wüssten, wie viele Krimis in Österreich gedreht werden. Es werden tatsächlich viel mehr Krimis gedreht als alles andere. Ich weiß nicht, wie viele Komödien ich gedreht habe – zwei vielleicht. Man sagt ja, dass die Komödie die Königsdisziplin ist. Also, ich empfinde Komödie schon als etwas extrem Herausforderndes.

Unvermeidliche Frage: Hat Hollywood schon ange-rufen?

Bis jetzt noch nicht. Aber jetzt habe ich das Handy ausgeschaltet, vermutlich rufen sie in der Minute an (lacht).

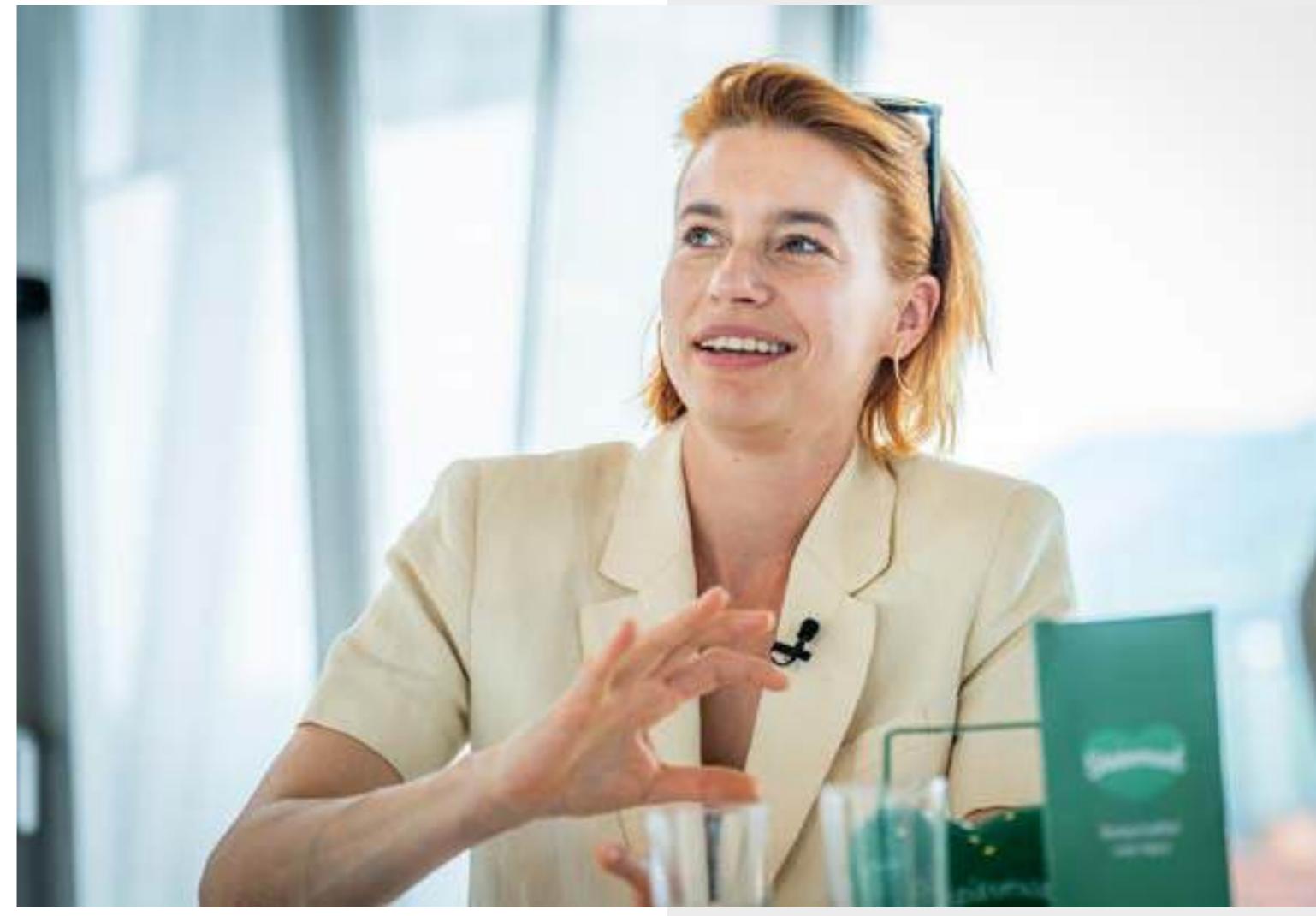


Sie sind fit und sehr sportlich. Kleiner Auszug aus den Disziplinen, die Sie angeblich beherrschen: Klettern, Laufen, Schwimmen, Boxen, Badminton, Fechten, Yoga. Welche Sportkarriere würde Ihnen taugen?

Als Jugendliche bin ich sehr viel geschwommen. Auch bei Wettkämpfen. Ich mochte dieses unter-Wasser-Sein irrsinnig gern. Da bekomme ich auch jetzt noch meinen Kopf frei. Schwimmen ist für mich etwas wahnsinnig Meditatives. Also ich glaube, es wäre Schwimmen.

Auch einige Dialekte haben Sie drauf: Wienerisch, Schweizerisch, Tirolerisch, Kärntnerisch. Steirisch sowieso. Was ist Ihr ursteirisches Lieblingswort?

Das ist lustig, weil ich spielte auf steirisch beim Theatersommer Haag. Die Figur, die ich darstellte, kommt eigentlich aus Sparta. Und wir haben gesagt, die muss natürlich anders reden. Und dann habe ich gesagt, ok, ich rede untersteirisch. Mein Partner verarscht mich immer damit, wenn ich etwas auf steirisch sage. „Kunntat i wenn i wulltat, gö?“ Und ich so – Aha. Und tatsächlich ist das der erste Satz, den ich im Stück sage. Mir wird eine Frage gestellt und ich gebe zur Antwort „Kunntat i wenn i wulltat.“



Sie leben seit zehn Jahren in Wien. Wie ist aus der Distanz ihr Blick auf die Steiermark? Wie entwickelt sich das Land?

Freundlich. Für mich bedeutet Steiermark ausspannen und Heimat. Also, wenn ich drei Tage frei habe, dann fahre ich in die Steiermark. Und geh dann auf den Berg. Egal, welches Eck der Steiermark. Sei es das Gesäuse, sei es die Südsteiermark. Oder sei es hier im Bezirk Leoben, wo ich herkomme. Ich mag's.

Was ist das Besondere an Ihrer Heimatregion Erzberg Leoben?

Für mich vor allem die Natur. Das ist das, was ich irrsinnig genieße, wenn ich da bin.

Was haben Sie noch so alles vor?

Im Leben? Der Wunsch wäre, in den nächsten Jahren einen Roman zu schreiben. Eine fiktive Geschichte über die Branche.

Das Interview wurde im Rahmen der Aktion „Botschafter mit Herz“ vom „Steiermark Standortmarketing“ zur Verfügung gestellt
Fotos: STG/Jesse Streibl



DER ÖFFENTLICHE VERKEHR AUF DER ÜBERHOLSPUR



TROFAIACHS WEG ZU NACHHALTIGER MOBILITÄT

Die Befragung zum Leitbild der Stadt zeigte, dass ein leistungsfähiges öffentliches Verkehrsnetz für die Bürger:innen zentral ist. Trofaiach verdeutlicht, wie ein umfassendes Verkehrssystem den Alltag erleichtern und die Lebensqualität erhöhen kann. Moderne Busverbindungen, innovative Carsharing-Angebote und durchdachte Fahrradwege bieten eine breite Palette an Mobilitätsmöglichkeiten.

Umfangreiche Busverbindungen für die Region

Die Stadt verfügt über einen hochmodernen Busterminal. Wo früher Hausecken den südlichen Zugang zur Innenstadt einleiteten, wurde mit einer geradlinigen und markanten Architektur praktisch ein neues Tor mit Signalwirkung geschaffen - mit überdachten Fahrradabstellplätzen, zeitgemäßen Sitzgelegenheiten, einer Bücherbox, Ladestationen für Elektroautos, einer Fahrplan-Echtzeitanzeige, einem Defibrillator und einem Trinkwasserbrunnen. Von diesem Knotenpunkt aus fährt alle 15 Minuten ein Bus in die Bezirkshauptstadt Leoben. Diese

Taktverbindung bildet das Rückgrat der öffentlichen Mobilität und gewährleistet, dass die Bewohner:innen schnell und bequem zwischen den Städten pendeln können. Ergänzt wird dieses Angebot freitags und samstags durch einen Nachtbus, der besonders bei Jugendlichen beliebt ist, da er sicher nach Hause bringt. Für Pendler:innen gibt es einen Expressbus, der zweimal täglich zwischen Trofaiach und dem Grazer Hauptbahnhof verkehrt. Diese Verbindung ist ideal für diejenigen, die in der Landeshauptstadt arbeiten oder studieren.

Klimatickets und Förderungen: Anreize für umweltfreundliche Mobilität

Um die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel weiter zu fördern, bietet die Stadt Klimatickets zur Leihgabe an. Diese können von den Bürger:innen kostenlos ausgeliehen werden. Zusätzlich gibt es Zuschüsse von bis zu 100 Euro für den Erwerb eines Klimatickets. Wirtschaftlich benachteiligte Personen können mit der Trofaiach plus Card den Citybus und den „gMeinBus“ kostenlos nutzen und auch die Grundgebühr beim Carsharing wird übernommen. Weitere Informationen erhalten Sie gerne im Bürger:innenservice im Rathaus.

Innerstädtische Mobilität: Der Citybus

Der elektrisch betriebene Citybus, der im Stundentakt verkehrt, ist das Herzstück der innerstädtischen Mobilität in Trofaiach. Er hält an 58 Stationen im gesamten Stadtgebiet und macht den öffentlichen Verkehr zugänglich und erschwinglich. Mit Fahrtkosten von nur einem Euro ist der Citybus besonders bei älteren Bürger:innen beliebt, die ihn für ihre alltäglichen Besorgungen nutzen.

Flexibilität mit dem Rufbus „gMeinBus“

Nicht mehr wegzudenken ist der flexible Rufbus „gMeinBus“. Dieses Sammeltaxi-System kann von den Bürger:innen telefonisch unter 0699 1234 8793 gebucht werden und fährt zu etwa 40 „Info-Points“ im Stadtgebiet. Die Einsparung von vielen notwendigen Bring- und Holfahrten entlastet auch Familien und bringt positive Umweltwirkungen mit sich.

Carsharing: Nachhaltige Individualmobilität

Für individuelle Mobilitätsbedürfnisse stehen den Bewohner:innen zwei Carsharing-Fahrzeuge zur Verfügung: ein E-Golf und ein VW-Caddy. Die Fahrzeuge stehen beim angrenzenden Park&Ride-Parkplatz des Busterminals und sind beispielsweise ideal für Familien geeignet, die gelegentlich ein Auto benötigen, aber auf ein Zweitauto verzichten möchten. Dieses Angebot hat sich als besonders kosteneffizient erwiesen und wird gut genutzt.

Fahrradwege: Ein durchdachtes Konzept

Trofaiachs Radwegekonzept sieht erweiterte Radwege, geöffnete Einbahnstraßen, moderne Abstellanlagen und Fahrradserviceboxen vor. Im Rathaus steht ein Lastenrad kostenlos zur Verfügung. Diese Maßnahmen fördern den Fahrradverkehr und machen das Radfahren in der Stadt sicherer und attraktiver. Langfristig werden diese Infrastrukturmaßnahmen stets ausgebaut, um den Anteil des Fahrradverkehrs noch weiter zu erhöhen. Mit 143 km² ist Trofaiach zwar sogar größer als Graz, dennoch werden durch attraktive Radwege die verschiedenen Stadtteile mit der Innenstadt verbunden, sodass die Bürger:innen öfter einmal das Auto stehen lassen können. Das gesamte Radroutennetz aus Haupt- wie Sammelrouten, welches für die Trofaiacher:innen als Verbindung zwischen den Stadtteilen für die autofreie Mobilität zur Verfügung steht, beläuft sich somit auf ca. 32 km und verläuft zum Teil im Mischverkehr und zum Teil auf eigenen Geh-/Radwegen.



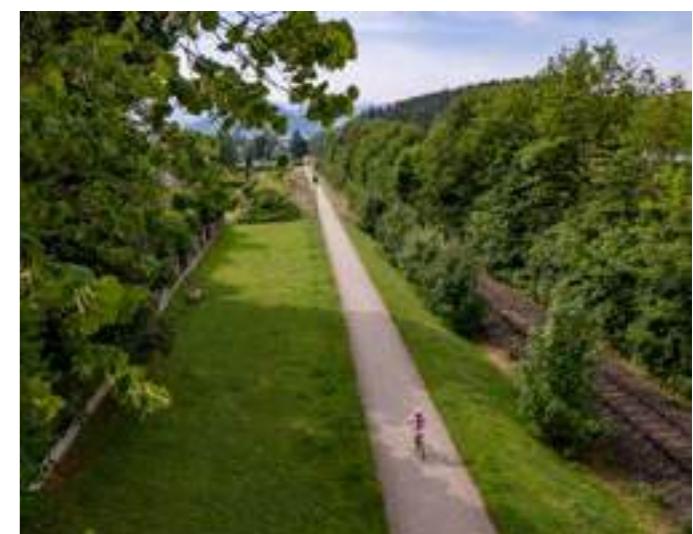
Der Citybus ist rein elektrisch unterwegs.



Ein Anruf genügt und der gMeinBus kommt auch in Ihre Nähe.



Das Carsharing als sinnvolle Alternative zum eigenen Auto.



Radfahrer:innen und Fußgänger:innen sind in Trofaiach auf der Überholspur.

Wir haben alle Trofaiacher:innen im Jahr 2023 zum Leitbild der Stadt befragt und so haben Sie geantwortet
Fragestellung: Wie wichtig ist der folgenden Bereiche aus Ihrer persönlichen Sicht?



Vorrang für Fußgänger:innen

Trofaiach legt großen Wert auf die Sicherheit und den Komfort von Fußgänger:innen. Ein umfangreiches Fußverkehrskonzept sorgt dafür, dass Fußgänger:innen in der Stadt stets Vorrang haben. Breite Gehwege, sichere Überwege und gute Beleuchtung machen das Gehen in Trofaiach angenehm und sicher. Verkehrsberuhigte oder autofreie Zonen sowie zahlreiche Geh- und Naherholungswege tragen zusätzlich zur Attraktivität bei. Diese Maßnahmen fördern nicht nur die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bürger:innen, sondern reduzieren auch den motorisierten Verkehr und tragen somit zum Umweltschutz bei.



Trofaiach als Modell für andere Städte

Trofaiach hat es geschafft, ein umfassendes und funktionierendes öffentliches Verkehrssystem zu etablieren, das den Bedürfnissen seiner Bürger:innen gerecht wird. Die Kombination aus regelmäßigen Busverbindungen, einem flexiblen Rufbus, Carsharing-Angeboten und einem durchdachten Radwege- und Fußgänger:innenkonzept zeigt, wie vielfältig und effektiv öffentliche Mobilität gestaltet werden kann. Trofaiach dient als Beispiel dafür, wie auch kleinere Städte durch innovative Lösungen und gezielte Investitionen ihre Mobilitätsangebote verbessern und gleichzeitig zur Nachhaltigkeit beitragen können. Das Engagement wurde, unter anderem, mit dem großen Mobilitätspreis des VCÖ Steiermark ausgezeichnet.



„Unser Ziel ist es, Trofaiach als Lebensmittelpunktgemeinde noch attraktiver zu gestalten. Durch unser vielseitiges und nachhaltiges Mobilitätsangebot bieten wir unseren Bürger:innen eine hohe Lebensqualität und auch die Möglichkeit, aktiv zum Umweltschutz beizutragen“, erklärt Bürgermeister Mario Abl.

Wir haben alle Trofaiacher:innen im Jahr 2023 zum Leitbild der Stadt befragt und so haben Sie geantwortet
Fragestellung: Wie wichtig ist der folgenden Bereiche aus Ihrer persönlichen Sicht?



GEFÜHRTER INNENSTADT-RUNDGANG

24.10., 18 Uhr 30

EINLADUNG ZU EINEM BESONDEREN SPAZIERGANG

Am 24. Oktober um 18 Uhr 30 haben Sie die besondere Gelegenheit, bei einem geführten Rundgang die vielfältigen und spannenden Veränderungen in unserer Innenstadt hautnah zu erleben. In den letzten Jahren hat sich viel getan, und während einige Neuerungen sofort ins Auge fallen, sind andere vielleicht schon wieder aus dem Gedächtnis verschwunden.

Die Stadtgemeinde lädt Sie daher herzlich ein, gemeinsam mit unserem Innenstadtkoordinator Erich Bibrich auf eine spannende Entdeckungsreise zu gehen. Er wird Ihnen die zahlreichen Entwicklungen und Projekte vorstellen, die das Bild unserer Innenstadt nachhaltig geprägt haben. Dabei erfahren Sie mehr über die Hintergründe und die Bedeutung der einzelnen Maßnahmen. Der Rundgang startet im Stadtbüro in der Luchinettigasse 6.

Am Ende des Rundgangs erwartet Sie ein kulinarischer Abschiedsgruß, bei dem Sie die Gelegenheit haben, sich in entspannter Atmosphäre mit anderen Teilnehmer:innen auszutauschen. Auch für Ihre Ideen, Anregungen und Fragen wird selbstverständlich ausreichend Zeit eingeplant.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um aktiv an der Gestaltung unserer Stadt mitzuwirken.

Eine Anmeldung vorab ist empfehlenswert und unter der Nummer 0699/1300 5219 möglich. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, gemeinsam mit Ihnen die Innenstadt im Wandel zu entdecken!



01.–31.
OKTOBER

fit2invest.at
Spielend einfach
investieren lernen.



PERSÖNLICHE EINLADUNG

RAIFFEISEN OKTOBERGESPRÄCHE
01.–31. OKTOBER 2024

UNSERE KASSENÖFFNUNGSZEITEN
AM WELTPARTAG, DEN 31.10.2024:

Am 31. Oktober in all unseren 6 Bankstellen:
08:30–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr



BLÜHENDE GRATULATIONEN

BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB 2024

Beim Trofaiacher Blumenschmuckwettbewerb wird auf eine klassische Ehrungsveranstaltung verzichtet. Vielmehr steht die persönliche Würdigung des Engagements der begeisterten Hobbyflorist:innen im Mittelpunkt. Mit der zuständigen Bauhof-Mitarbeiterin Martina Mayerl-Neuhold und Stadtgärtnermeister Daniel Kaiser besuchte Bürgermeister Mario Abl an zwei Tagen alle Teilnehmer:innen persönlich, um gemeinsam mit ihnen einen Blick auf die Vielfalt der Gartenkunst werfen zu können. Als Dankeschön für die großen Bemühungen wurden Gutscheine der Gärtnereien Penger und Kainz übergeben.



BERTA UND HERMANN RIEDLER



MARGOT UND RICHARD ABL



ANDREA UND FRANZ JUDMAIER



ANNEMARIE UND SILVESTER DOBAY



WALTER UND ELKE DIETLINGER



MAX UND WALTRAUD SPORER



GERLINDE UND LEONHARD REMICH



HEIDEMARIE KUBISCH
(GH UNTERDECHLER)



ILSE UND GOTTFRIED WOLFER



ANTON UND ANTOINETTE KOGLER
(GH BAD EDLING)



BERNHARD UND SUSANNE WOLFGRUBER



WALTER UND GERLINDE PÖZL



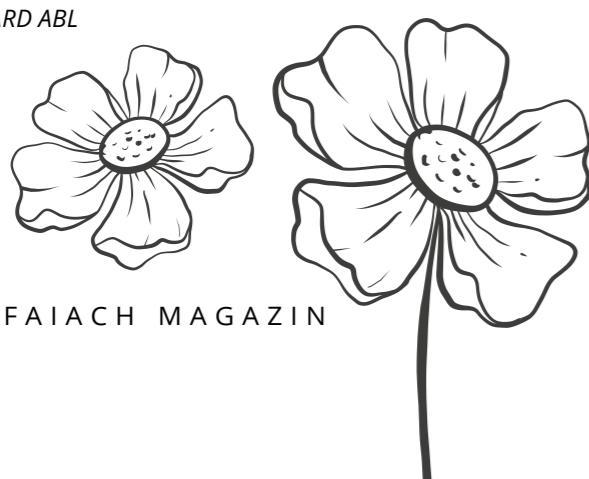
GERTRAUD UND GERHARD SCHINDELBACHER



HEIDEMARIE KAUFMANN-FERSTL



JOHANNES GREILBERGER



HIGHSPEED INTERNET

Bis zu **500 MBit** Lichtgeschwindigkeit!



www.ainet.at



ANZEIGE

Alle Pakete
€9,90



AiNet GmbH:

Seit über 20 Jahren führend bei
Highspeed-Internet für Trofaiach



Kaum etwas ist heutzutage so wichtig wie stabiles und schnelles Internet. Und die AiNet GmbH sorgt dafür, dass so viele Haushalte wie möglich in den Genuss von Highspeed-Internet kommen – natürlich auch in Trofaiach!

Strategische Partnerschaften für Highspeed-Internet

Die AiNet GmbH ist seit mehr als zwei Jahrzehnten der verlässliche Partner für Highspeed-Internet in der Region Trofaiach. Bereits im Jahr 2003 wurde eine wegweisende Kooperation mit der WAG und GIWOG gestartet, um die Haushalte in Trofaiach mit schnellem und stabilem Internet zu versorgen.

Seit 2010 arbeitet die AiNet GmbH zudem eng mit der Stadtwerke Trofaiach GmbH zusammen, um den Ausbau des Glasfasernetzes in der Region maßgeblich voranzutreiben. Bei Grabungsarbeiten für Wasser-, Kanal- und Stromleitungen werden immer wieder Leerrohre oder Leitungen für Glasfaserinternet mitverlegt, um so möglichst viele Kundinnen und Kunden bestmöglich versorgen zu können. In den vergangenen Jahren konnten bereits 1.000 Haushalte erfolgreich auf Glasfaser umgebaut werden. Weitere 800 Haushalte der WAG im Bereich Trofaiach Nord sollen im nächsten Jahr zum leistungsstarken Glasfasernetz der Stadtwerke Trofaiach/AiNet dazukommen.

Zukunftssicheres Internet für die Steiermark

Heute zählt die AiNet GmbH zu den führenden Breitbandanbietern in der Steiermark und versorgt rund 10.000 zufriedene Kundinnen und Kunden mit schnellem Internet. Der Schlüssel zum Erfolg liegt im konsequenten Ausbau der Glasfaserinfrastruktur, die mittlerweile zu den wichtigsten Grundversorgungsinfrastrukturen zählt – gleichauf mit Wasser, Kanal und Strom. Eine gut ausgebauten Glasfaserinfrastruktur steigert zudem den Wert einer Immobilie um 3 bis 8 Prozent. Hier setzt man auf FTTH – „Fiber to the Home“ – die fortschrittlichste technische Lösung. Dabei wird das Glasfaserkabel ohne jegliche Unterbrechung durch andere Materialien oder Technologien direkt in jedes Gebäude verlegt. Diese Vorgehensweise garantiert maximale Zukunftssicherheit, da die möglichen Bandbreiten nahezu unbegrenzt sind.

„AiNet goes ÖFiber“

Bisher war das Internet der AiNet GmbH ausschließlich in den Netzen der Stadtwerke

Trofaiach GmbH verfügbar. Ab sofort wird der bewährte Service jedoch auch in den Netzen der ÖFiber angeboten. Ab diesem Zeitpunkt können Sie das ultraschnelle Highspeed-Internet der AiNet nutzen, gleich direkt über unseren QR-Code bestellen oder informieren Sie sich bei der Servicestelle unter 050-8750-183 und lassen Sie sich bestens beraten.

IHR REGIONALER PARTNER IN TROFAIACH

- Einer der größten steirischen Internetprovider
- Erfahrung seit über 25 Jahren
- FTTH – Glasfaser bis ins Wohnzimmer
- Service vor Ort
- Regionale Arbeitsplätze

ainet
www.ainet.at

öFIBER



ANZEIGE

BEWILLIGUNGSPFLICHT VON LUFTWÄRMEPUMPEN UND KLIMAGERÄTEN

DIE WICHTIGSTEN INFORMATIONEN IM ÜBERBLICK

Luftwärmepumpen und Klimageräte unterliegen dem vereinfachten Bewilligungsverfahren gem. § 20 Z 4 Stmk BauG und es bedarf einer Baubewilligung. Die Errichtung einer Luftwärmepumpe oder insbesondere einer Klimaanlage im Außenbereich muss bei der Gemeinde beantragt werden. Da der Betrieb solcher Anlagen einen gewissen Lärmpegel verursacht, können Nachbarrechte verletzt werden.



Ablauf:

- Stellen Sie bitte ein schriftliches Ansuchen für die Bewilligung und reichen Sie die erforderlichen Unterlagen beim Bauamt ein.

Erforderliche Unterlagen:

- Bauansuchen gem. § 20 Stmk. BauG
- Amtlicher Grundbuchauszug (nicht älter als 6 Wochen, erhältlich bei der Gemeinde)
- Nachweis Nachbargrundstücksverzeichnis (erhältlich bei der Gemeinde)
- Lageplan (2-fach) - Situierung der Anlage in den Lageplänen und Angabe des maximalen Schallpegels in den Tag-, Abend- und Nachtstunden an der nächstgelegenen relevanten Grundgrenze (Auskunft über die zulässigen Schallleistungspegel bekommt man bei der Gemeinde)
- Zustimmung auf den Lageplänen durch leserliche

Unterschrift der an den Bauplatz angrenzenden Grundstückseigentümern

- Bei nicht Vorhandensein der Unterschriften der Nachbarn muss eine Bauverhandlung durchgeführt werden.
- Technische Beschreibung (2-fach)
- Wesentliche Angaben über die Anlage (z.B. Typenbezeichnung, Hersteller, technische Eckdaten)
- Schallberechnung mit nachvollziehbarem Nachweis, dass die Schallwerte an der Grundstücksgrenze in den Tag-, Abend-, und Nachtstunden eingehalten werden
- Unterfertigung der Lagepläne, der technischen Beschreibung und der Schallberechnung von den Bauwerbern, Grundeigentümern und dem befugten Planverfasser (z.B. Installateur, Baumeister, Ziviltechniker)
- Bestätigung des befugten Planverfassers oder Installateurs über die Einhaltung sämtlicher baurechtlicher und bautechnischer Vorschriften gem. § 33 Abs 3 Stmk. BauG

Luftwärmepumpen mit vollständiger Aufstellung im Inneren eines geschlossenen Gebäudes mit einem Schalleistungspegel von maximal 80 dB sind nicht baubewilligungspflichtig, sondern nur meldepflichtig (§ 21 Stmk BauG).

Bei weiterführenden Fragen wenden Sie sich bitte gerne an das Bauamt der Stadtgemeinde Trofaiach.



ANZEIGE

öFIBER

Größte Auswahl an Internet-Anbietern* mit **öFIBER**!

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Trofaiach,

wie geplant schreitet der Glasfaser-Ausbau der **Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG)** in Trofaiach zügig voran. Bereits im Herbst 2024 werden die ersten Haushalte im ultraschnellen Glasfasernetz von **öFIBER** surfen.

Größte Auswahl an Internet-Anbietern* dank offenem Netz

Als neutraler Glasfaser-Infrastruktur-Anbieter stellt die öGIG ihr Glasfasernetz allen Internet-Anbietern zur Verfügung, die ihre Dienste über das öFIBER Netz anbieten möchten. Damit ermöglichen wir Ihnen als Kundinnen und Kunden eine große Freiheit bei der Wahl eines passenden Anbieters sowie Tarifs.

Egal ob Internet, TV oder Telefonie – bei den vielfältigen Angeboten von über 20 Internet-Anbietern in Ihrer Region finden Sie das beste Tarifangebot für Ihre Bedürfnisse.

Mit dem **öFIBER Tariffinder** haben Sie jetzt die Möglichkeit, alle Angebote unserer Internet-Anbieter direkt online zu vergleichen und den für Sie passenden Tarif einfach und schnell zu finden. Alle Infos finden Sie unter www.oefiber.at/tariffinder.

Freundliche Grüße
Ihr Team der **Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft**

trofaiach
meine Stadt.

Für alle Spätentschlossenen steht ihr persönlicher Berater vor Ort gerne für ein kostenloses Beratungsgespräch zu Verfügung und unterstützt sie auch bei ihrer Glasfaser-Bestellung:



Manuel Schmuck
✉ manuel.schmuck@oegig.at
☎ 0664/886 954 57

ERLEBT & ERZÄHLT

EIN FESTIVAL DER GESCHICHTEN STARTETE IN TROFAIACH

Der ASK Raiffeisenbank Trofaiach lud zum ersten „Erlebt & Erzählt“-Festival. Die Premiere bot ein vielfältiges Programm mit Fotos, Videos und Erlebnissen aus allen Ecken der Welt. Lukas Schmid entführte das Publikum zu Skitouren, Wolfgang Judmaier berichtete von Skijak-Abenteuern und Alex Koch beeindruckte mit spektakulärer Reisefotografie. Robert Koch ließ 30 Jahre Vereinsgeschichte Revue passieren. Eine Fortsetzung im Frühjahr ist bereits in Planung.



Das Präsentatoren-Team des „1. Erlebt&Erzählt-Festivals“: (v.l.) Robert Koch, Wolfgang Judmaier, Alex Koch und Lukas Schmid

STOLPERFALLE MENSCH

WORKSHOP ZUR STURZPRÄVENTION

Das Seniorenreferat lädt am Mittwoch, dem 13. November 2024, von 10 bis 12 Uhr in den Sepp Luschnik-Saal (1. Stock, Rathauszubau) zu einem kostenlosen Workshop ein. Bei diesem Workshop setzen sich die Senior:innen mit den Veränderungen im Alter auseinander. Moderiert von geschulten Trainer:innen lernen sie, wie sie ihre Stärken fördern und Schwächen ausbalancieren können. Oberstes Ziel ist die Aufrechterhaltung der Mobilität.



Anmeldungen bei der Stadtgemeinde
Susanne Sacher unter 0699/13005256

BESTATTUNG TROFAIACH

Wir stellen ein:

Foto: istock/marako85

1 x Mitarbeiter Bestattung (m/w/d)
Vollzeit

Alle Informationen
finden Sie auf
unserer Website:



Schicken Sie Ihre Bewerbung an:

Stadtwerke Trofaiach GmbH, Luchnertigasse 9, 8793 Trofaiach

oder per Mail an: office@stadtwerke-trofaiach.at

WEINMAGAZIN
PRÄSENTIERT

WEINGENUSS

AN DER EISENSTRASSE

9. November 2024
Simon Mühle, Trofaiach
13 bis 20 Uhr | Eintritt: 25 €

TICKETS

OPTIK WASSLER I TROFAIACH
FREIENSTEINERHOF I ST PETER FREIENSTEIN
ODER ONLINE AUF Ö-TICKET

STEIRISCHE EISENSTRASSE trofaiach SIMON MÜHLE O-TICKET

KONTAKT: INFO@WEINMAGAZIN.CO.AU

WANN, WENN NICHT JETZT UND DAS MIT 75% FÖRDERUNG!

Setzen Sie den Schritt raus aus der fossilen und rein in die erneuerbare Energie mit der aktuell hohen Bundes- und Landesförderung sowie der Firma Scherübel als kompetenter und verlässlicher Partner.

Der Zeitpunkt ist derzeit aus zweierlei Gründen ideal, um seine Heizung von Gas oder Öl auf erneuerbare Energie umzustellen. Dafür spricht einerseits die Förderhöhe von 75% und andererseits das Bewusstsein einen Beitrag zur intakten Umwelt zu leisten.



© Michael Hochfellner Photography
Herwig Huber, äußerst kompetent und erfahren.

Was die Bundes- und Landesförderung bei einem Umstieg in Euro in etwa aussammt, erläutert der Verkaufstechniker Herwig Huber, der seit 38 Jahren bei der Firma Scherübel viel Erfahrung und Know-how sammeln konnte: „Die Kosten für den Wechsel zu einer Pelletsheizung oder einer Wärmepumpe betragen in etwa 30.000 Euro, gefördert werden davon rund zwei Drittel. Meine klare Empfehlung für den Umstieg von der fossilen auf die erneuerbare Energie lautet daher:

„Wann, wenn nicht jetzt!“

Der erste Schritt, um diese Förderung in Anspruch nehmen zu können, ist eine Registrierung bei der Förderstelle. Mit einer zugeteilten Nummer hat man dann ein ganzes Jahr lang Zeit, um den Heizungstausch vornehmen zu lassen. Mit der Firma Scherübel als Partner sind die nächsten Schritte nach der Kontaktaufnahme ein

Termin beim Kunden vor Ort, die Erstellung eines Angebotes und der erteilte Auftrag.

Der Slogan „Wir installieren Generationen“ ist für die Firma Scherübel, die 1921 gegründet wurde, keine bloße Phrase. 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einige davon seit 40 Jahren im Unternehmen, bieten über die Zentrale in Trofaiach und die Filiale in Wien alle Dienstleistungen rund um das Thema Haustechnik an. Dies für den Privathaushalt genauso wie für Großkunden aus Industrie und Gewerbe.



Nähre Infos für Ihren Wechsel in die erneuerbare Energie erhalten Sie unter:
heizung@scheruebel.at oder T: 03847/8113-29.

ANZEIGE

**TROFAIACH
BAUT AUF**



In unseren regionalen Filialen verbinden wir die Sicherheit eines großen Baukonzerns mit der Flexibilität eines örtlichen Bauunternehmens. So schaffen wir wertvolle Arbeitsplätze und garantieren rasche, kompetente Entscheidungen vor Ort. Darauf können Sie bauen.

Ihr regionaler Baupartner: ZNL Steiermark, Filiale Tiefbau 8793 Trofaiach, Kehrgasse 16, T: 03847 6433

www.swietelsky.com

ANZEIGE

FREUNDSSCHAFTLICHER VERGLEICHSKAMPF

SPORTSCHÜTZ:INNEN AUS KAMNIK ZU GAST

Zum bereits siebten Mal fand der Vergleichskampf der Sportschütz:innen aus Kamnik und Trofaiach statt. Acht Schütz:innen aus Kamnik stellten sich in Trofaiach den Sportler:innen des „Schützenverein Hafning“ und der „Schützengilde Trofaiach“. Die Kamniker:innen gewannen in beiden Disziplinen. Nach dem Wettkampf gab es eine Siegerehrung und Ehregeschenke. Das nächste Treffen ist für Mai 2025 in Kamnik geplant.



LICHTWELLE BEDEUTET GESCHWINDIGKEIT

STADTWERKE ALS WEGBEREITER FÜR SCHNELLES INTERNET

Die Stadtwerke Trofaiach GmbH investiert seit Jahren in den Ausbau von Breitbandinternet. Bei jedem Bauvorhaben in der Stadt wird eine LWL (Lichtwellenleiter)-Leerverrohrung mitverlegt – die Grundlage für das spätere Einziehen von Glasfaserverbindungen bis ins Wohnzimmer. In den letzten beiden Jahren wurden 1.000 Haushalte an das LWL-Netz angebunden. Nun folgt der nächste Ausbauschritt und gemeinsam mit der WAG werden im Bereich Trofaiach Nord weitere 800 Haushalte an das Highspeed-Internet der Stadtwerke Trofaiach / AiNet GmbH angeschlossen.



Die Projektverantwortlichen beim Spatenstich: v.l.n.r.: Josef Maier, Rico Eckstein, Dietmar Leitner, Christian Kassarnig, Heinz Rumpold



EIN BUNTER ABEND FÜR ALLE

MUSIK, TANZ UND GUTE LAUNE

Der Heimat- und Trachtenverein Trofaiach lädt am 11. Oktober 2024 um 19 Uhr ins Gasthaus Unterdechler ein. Unter dem Motto „zusaschaun, zualousn und mitmochn“ erwartet die Besucher:innen ein Abend voller Musik, Gesang und Tanz. Ob jung oder alt, bringen Sie Ihr Instrument oder einfach nur gute Laune mit. Thomas Lang von den Rosseckern lädt zudem zum Mittanzen ein.

ADVENT-AUSFLUG NACH ADMONT

STIMMUNGSVOLLE EINSTIMMUNG AUF DIE WEIHNACHTSZEIT

Am Samstag, den 14. Dezember 2024, organisiert das Frauenreferat der Stadtgemeinde Trofaiach einen Advent-Ausflug nach Admont. Der Adventmarkt im beeindruckenden Benediktinerstift bietet eine wunderbare Gelegenheit, sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen. In der besonderen Atmosphäre des Stifts lassen sich gemütliche Stunden zwischen den Klostermauern verbringen. Ob Glühwein, Krapfen, handgefertigtes Kunsthhandwerk oder ein Besuch der berühmten Stiftsbibliothek – hier findet jeder etwas für sich.

Der traditionelle Adventmarkt findet heuer bereits zum 25. mal statt und zählt zu den besonders schönen Weihnachtsmärkten in der Region Gesäuse. Mit Details wie dem Christkindlpostamt, den Weisenbläsern oder der lebenden Krippe wird die Wartezeit bis zum großen Tag gefühlt ganz kurz.

Abfahrt: 13:30 Uhr ab Hauptplatz Trofaiach

Rückfahrt: 18:00 Uhr ab Admont

Anmeldungen sind im 2. Stock, Zimmer 206 bei Susanne Sacher möglich. Der Teilnahmebeitrag von 20 Euro ist bei der Anmeldung zu entrichten.



60 JAHRE LIEBE

BESONDERE FEIER IM SOZIALCAFE

Karin und Werner Hubler haben das erreicht, wovon viele träumen - gemeinsam alt werden. Seit 60 Jahren stehen sie Seite an Seite und haben gemeinsam das Leben gemeistert. In der Begegnungsstätte „s Plauscherl“ wurden sie für diesen besonderen Meilenstein mit Kaffee, Kuchen und einer herzlichen Jause gefeiert.

Das Plauscherl lädt alle ein, dienstags und donnerstags von 14 bis 17 Uhr in der Langefelderstraße 81 (Alpenvereinshaus) ungezwungen vorbeizukommen, um bei selbstgebackenem Kuchen und einer Tasse Kaffee die Lebensfreude zu teilen.



FREUDE UND BEWEGUNG UNTER FREIEM HIMMEL

SOMMERLICHE AKTIVITÄTEN IM SENECURA SOZIALZENTRUM TROFAIACH

Der Sommer hat bei SeneCura in Trofaiach für unvergessliche Stunden gesorgt. Die Bewohner:innen genossen das schöne Wetter mit einer Fülle an Aktivitäten im Garten.

Heilkräuter-Entdeckungen und Ernteerfolg

Besonders gerne widmeten sich die Bewohner:innen der Erkundung verschiedener Heilkräuter. Mit großer Freude erfuhren sie Wissenswertes über die entzündungshemmende Wirkung von Lavendel oder die antiseptischen Eigenschaften des Salbeis. Das Hochbeet, das mit viel Hingabe gepflegt wurde, belohnte die Mühe mit der ersten Ernte an frischen und sonnenreifen Tomaten, die mit Stolz verkostet wurden.



Die Bewohner:innen widmen sich den Heilkräutern und lernen Wissenswertes darüber.

Sonniges Sporteln im hauseigenen Garten

Trotz der heißen Temperaturen kam die körperliche Bewegung nicht zu kurz. Besonders Übungen mit dem Schwungtuch sind dabei immer beliebt. Die Sturzprophylaxe, bei der die Bewohner:innen ihr Gleichgewicht unter Beweis stellten, wurde auch unter freiem Himmel durchgeführt und gesellige Kegelnachmittage sorgten für fröhliche Stimmung.



Übungen mit dem Schwungtuch erfreuen sich bei den Bewohner:innen an großer Beliebtheit.

Lustiges Spielvergnügen und erfrischender Genuss

Unter bunten Sonnenschirmen fanden regelmäßig Spielenachmittage statt, bei denen die Bewohner:innen in „Memory“ oder „Mensch ärgere dich nicht“ gegeneinander antraten. Um die Atmosphäre perfekt abzurunden, konnten sich die Spieler:innen an einem köstlichen Eis des hauseigenen Eissalons erfreuen. An Sommertagen fand der Eissalon nämlich großen Zuspruch und war eine willkommene Abkühlung.

Nach den bunten sommerlichen Aktivitäten freuen sich jetzt alle auf den goldenen Herbst.



Die Bewohner:innen genießen den hauseigenen Garten in der Sommerzeit in vollen Zügen.



Nach der liebevollen Pflege des Hochbeets ist die Ernte ein besonderes Highlight.

NEUES ABFALLPROJEKT IN DER LEBENSHILFE TROFAIACH GESTARTET



BEWUSSTSEIN FÜR ABFALLVERMEIDUNG SCHÄRFEN

In der Lebenshilfe Trofaiach hat ein neues Projekt zur Abfallvermeidung begonnen, das großen Anklang findet. Die Mitarbeiterinnen Rita Prein und Ricarda Spielberger haben es im Rahmen ihrer Ausbildung zur Diplomierten Fachsozialbetreuerin initiiert. Seit April 2024 soll das Projekt das Bewusstsein für Mülltrennung und Abfallvermeidung bei Menschen mit Behinderung und den Mitarbeitern der Lebenshilfe Trofaiach schärfen.

Expert:innen für Abfallvermeidung

Das Ziel ist ambitioniert: An jedem Standort der Lebenshilfe Trofaiach soll eine Person mit Behinderung zur Expertin oder zum Experten für Abfallvermeidung ausgebildet werden. Diese Personen sollen ihr Wissen nicht nur vertiefen, sondern es auch an ihre Kollegen weitergeben.

Bisher haben die Initiatorinnen mit drei Personen, die in der Lebenshilfe tätig sind, an vier Workshops teilgenommen. Diese Schulungen, geleitet von Edith Stöcklmayr, einer erfahrenen Abfallberaterin des Landes Steiermark, behandeln Themen wie Mülltrennung, Materialentstehung und Recycling. Mit viel Engagement und Freude vermittelt sie diese Inhalte und inspiriert alle Beteiligten.

Sichtbare Erfolge

Bereits jetzt zeigt das Projekt erste Erfolge. Die Teilnehmer:innen berichten von einem neuen Bewusstsein für Abfallvermeidung und mehr Motivation, sich aktiv für den Umweltschutz einzusetzen. „Ich hätte nie gedacht, dass so viele alltägliche Dinge recycelt werden können“ erzählt eine Teilnehmerin.

„Jetzt achte ich mehr darauf, meinen Müll richtig zu trennen und motiviere auch Freunde und Familie dazu.“ „Es wäre wunderbar, wenn wir durch sorgfältige Mülltrennung und Vermeidung gemeinsam einen kleinen, aber bedeutenden Beitrag zum Umweltschutz leisten könnten“,

betonen die Initiatorinnen. Sie unterstreichen die Bedeutung dieses Themas für alle in der Lebenshilfe Trofaiach. Das Projekt zeigt, dass jeder Einzelne zur Verbesserung beitragen kann und verdeutlicht, wie Umweltschutz und Inklusion Hand in Hand gehen können – ein Anliegen, das alle betrifft und inspiriert.



Viele alltägliche Dinge können recycelt werden – Edith Stöcklmayr und Teilnehmer der Lebenshilfe Trofaiach bei den Umwelt-Workshops.

DIGITAL ÜBERALL

SENIOR:INNEN IN DER DIGITALEN WELT

Das Seniorenreferat der Stadt Trofaiach bietet drei kostenlose Workshops für alle Interessierten an.

„Digitale Senior:innenbildung“

Termin: Mittwoch, 16. Oktober, 15:00 – 18:00 Uhr

Ort: Sepp Luschnik-Saal, Rathauszubau (1. Stock)

In diesem interaktiven Workshop lernen die Teilnehmer:innen, ihre Smartphones und Tablets sicher und effektiv zu nutzen. Ziel ist es, ein tieferes Verständnis für die vielfältigen Funktionen dieser Geräte zu entwickeln. Die praxisnahen Anleitungen decken alles von Grundlagen bis zu fortgeschrittenen Einstellungen ab, sodass jeder Teilnehmende in der Lage ist, sein Gerät im Alltag sicher zu bedienen. Durch die detaillierte Erklärung der Sicherheitsfeatures wird der Umgang mit persönlichen Daten auf dem Smartphone oder Tablet zur sicheren Routine.



„Fotografieren leicht gemacht – was mit Künstlicher Intelligenz möglich ist“

Termin: Mittwoch, 23. Oktober, 15:30 – 18:30 Uhr

Ort: Sepp Luschnik-Saal, Rathauszubau (1. Stock)

Ein Workshop für Senior:innen, die bisher wenig Zugang zu digitalen Bildungsangeboten hatten. Er vermittelt die Grundlagen der Smartphone-Fotografie und zeigt, wie Künstliche Intelligenz (KI) dabei unterstützen kann. Sie lernen, wie Sie Bildkomposition, Belichtung und Fokus richtig einsetzen, wie KI-gestützte Fotografie-Funktionen arbeiten und wie Sie Ihre Fotos mit KI-Apps bearbeiten können. Auch ethische Aspekte der KI-Nutzung werden thematisiert. Praktische Übungen gewinnen Sie das Wissen und die Fähigkeiten, um Ihr Smartphone kreativ und effektiv für die Fotografie zu nutzen.



„Welche Funktionen hat mein Handy?“

Termin: Montag, 04. November, 09:30 – 12:00 Uhr

Ort: Sepp Luschnik-Saal, Rathauszubau (1. Stock)

Dieser Workshop richtet sich an Erwachsene, die wenig Erfahrung mit Smartphones haben. Hier erlernen Sie grundlegende Fähigkeiten, um Ihr Smartphone sicher und effektiv zu nutzen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Gerät ein- und ausschalten, die wichtigsten Tasten und Anschlüsse bedienen und durch Menüs sowie Einstellungen navigieren. Außerdem lernen Sie den Umgang mit praktischen Apps wie der Kamera, dem Kalender und Nachrichtenprogrammen. Dank praktischer Übungen und individueller Betreuung können Sie die Scheu vor der Nutzung verlieren und das Potenzial Ihres Smartphones voll ausschöpfen.



Anmeldungen für alle Veranstaltungen sind bei Susanne Sacher unter Tel: 0699/13005256 möglich.

SPONSIONEN

Eva Rockenschaub hat am 25. Juni 2024 das Masterstudium Psychologie an der Karl-Franzens-Universität Graz abgeschlossen. Ihr wurde der Titel Master of Science (MSc) verliehen.



Barbara Schabelreiter hat am 10. Juni 2024 das Bachelorstudium Werkstoffwissenschaften an der Montanuniversität Leoben abgeschlossen. Ihr wurde der Titel Bachelor of Science (BSc) verliehen.



BESONDERE AUSZEICHNUNG

Die gebürtige Trofaiacherin Timea Jarabek hat nach ihrer Matura mit Auszeichnung eine Lehre in der Tischlereitechnik begonnen. Beschäftigt ist sie beim Tischlerei- und Einrichtungsstudio Maurer, Köflach. Bereits im vierten Lehrjahr hat sie nun außergewöhnliche Erfolge erzielt: Bei den Styrian Skills, einem Wettbewerb der besten Tischler:innen des Landes holte sie sich den Sieg und krönte sich bei den anschließenden Bundesmeisterschaften zur Vize-Staatsmeisterin in der Kategorie „Tischlereitechnik-Produktion“. Gemeinsam mit dem Team Steiermark sicherte sie sich zusätzlich noch den Bundessieg. Mit handwerklichem Geschick, innovativen Ideen und viel Leidenschaft überzeugte sie die Jury.



Gold für Timea Jarabek (Foto: Brobothers)

FRISCH VERMÄHLT

- Sabine Riedner und Herbert Gschwandtner
- Stefanie Neuhold und Andreas Dorfer
- Katrin Wernbacher und David Gruber
- Silke Rainer und Christian Fleischhacker
- Hermine Straßer und Mario Pernsteiner
- Michaela Grassl und Günter Folnek
- Jasmin Schober und Karl Köhldorfer
- Marleen Jantscher und Wolfgang Gollenz
- Sandra Heindl und Kathrin Belschak
- Dr. Alicia Zimmermann und Christian Enzi
- Pamela Rothbart und Dominik Zügner
- Verena Lenes und Patrick Fort
- Stefanie Turneretscher und Armin Novi
- Nadine Lichtenegger und Christian Metnitzer
- Sabrina Fladenhofer und Thomas Leingruber



MICHAELA UND GÜNTER



STEFANIE UND ANDREAS



SABINE UND HERBERT



HERMINE UND MARIO



MARLEEN UND WOLFGANG



KATRIN UND DAVID
© Zellner Fotografie

GEBURTEN

- **Josefine**, Tochter von Eva-Maria Gietl und Gerald Steinegger
- **Marie Magdalena**, Tochter von Danielle und Bernhard Preiß
- **Antonia**, Tochter von Christine und Christian Ehweiner
- **Juna**, Tochter von Stefanie und René Schuchaneg
- **Jana Leona**, Tochter von Sabine und Florian Aichinger
- **Maximilian**, Sohn von Mag. Marlene und Clemens Fürstaller
- **David**, Sohn von Halina Hano-Dyrdul und Robert Dyrdul
- **Lea**, Tochter von Sandra Schellauf, BSc, MSc und Dipl.-Ing. Thomas Zellner, BSc
- **Sebastian**, Sohn von Johanna Bayer und Michael Suhadolnik



JANA LEONA



ANTONIA

mit ihren Geschwistern
Katharina, Christian,
Alexander, Tobias,
Theresa und Leonhard



JOSEFINE



DAVID



MAXIMILIAN



JUNA

EHEJUBILÄEN

GOLDENE HOCHZEIT

- Gerlinde und Leonhard Remich
- Gudrun und Erwin Augenhofer



GERLINDE UND KURT SALZER



JOHANNA UND HANS ANTON WILLINGSHOFER

DIAMANTENE HOCHZEIT

- Gerlinde und Kurt Salzer
- Renate und Dipl.-Ing. Knut Nöstelthaller
- Johanna und Hans Anton Willingshofer



GUDRUN UND ERWIN AUGENHOFER



GERTRUDE UND FRANZ JUDMAIER

EISERNE HOCHZEIT

- Gertrude und Franz Judmaier



GERLINDE UND LEONHARD REMICH

TODESFÄLLE

- Michaela Strohmüller (59) • Adolf Zeiler (70) • Horst Schneider (85) • Isabella Schirninger (92) • Friedrich Kolobrodow (65)
Michael Brandauer (63) • Hermine Ibel (88) • Stefan Klug (78) • Ingrid Flicker (79) • Engelbert Kleewein (88) • Brigitte Skarke (56)
Ernst Schwerter (55) • Elisabeth Schwab (92) • Gertraud Kucher (83) • Wolfgang Rössler (65) • Helmut Klaschka (85) • Fritz Jahnke (92)
Markus Hackl (56) • Gertrude Gelter (70) • Elfriede Lagler (92) • Emma Gert (93) • Ernestine Ruckenstuhl (92) • Franz Sturm (79) • Karl Edlinger (87) • Josef Maritschnik (68) • Ernst Deusch (76)



trofaiach
meine Stadt

Die Stadtgemeinde Trofaiach lädt ein zur

LANGEN NACHT DES RATHAUSES

Luchinettigasse 9



17.00 - 21.00

Freier
Eintritt

**Donnerstag,
03.10.
2024**

Nutzen Sie die Chance, die verschiedenen Abteilungen des Rathauses kennenzulernen! Erfahren Sie mehr über die Arbeit der Stadtverwaltung inklusive Bücherei, Innenstadtbüro sowie Stadtwerke und stellen Sie Ihre Fragen direkt vor Ort.

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und entdecken Sie, wie unsere Stadt funktioniert. Von 18.00 bis 19.00 Uhr können Sie auch Mitglieder des Gemeinderates im GR-Saal im 2. Stock treffen.